

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Geschäfts-Bericht der Direction der Mecklenburgischen Friedrich Franz Eisenbahn-Gesellschaft : über das Jahr ...

1877(1878)

Schwerin: Druck der F. Hartig'schen Officin, [1878?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1765932920

Band (Zeitschrift)

Freier 8 Zugang

PUBLIC

OCR-Volltext

Geschäfts-Bericht

ber

Direction der Mecklenburgischen Friedrich Franz Eisenbahn-Besellschaft

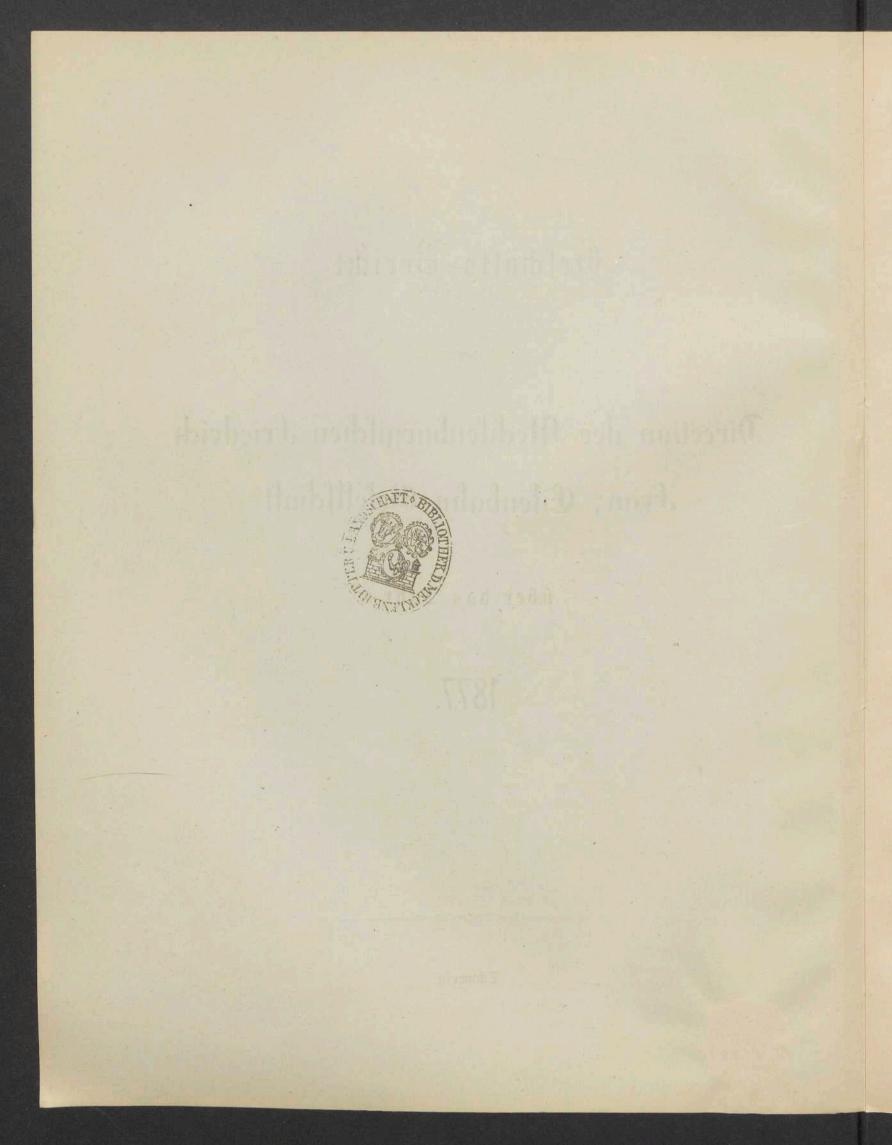
über das Jahr

1877.

Shwerin.

Drud ber &. Bartig'ichen Difficin.





I. Zan und Ausrüftung der Zahn.

Die Mecklenburgische Friedrich Franz Eisenbahn ist, wie aus dem vorjährigen Geschäfts-Bericht recapitulirt wird, hervorgegangen aus der Vereinigung der vormaligen Mecklenburgischen Eisenbahn und der Großherzoglichen Friedrich Franz Eisenbahn, welche die Linien von Güstrow bis zur Preußischen Landesgrenze
bei Strasburg und von Kleinen bis Lübeck umfaßte.

Die vormalige Medlenburgische Gisenbahn erftrecte fich von Hagenow über Schwerin, Aleinen,

Busow nach Roftod mit den Zweigbahnen Kleinen-Wismar und Busow-Guftrow.

Die Concession zum Bau derselben wurde am 10. März 1846 ertheilt; die Betriebs-Eröffnung fand auf der Strecke Hagenow-Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin bis Bismar am 12. Juli 1848, auf der ganzen Strecke am 13. Mai 1850 statt.

Der Bau der Großherzoglichen Friedrich Franz Bahn Guftrow-Landesgrenze ift am 23. April 1862 in Angriff genommen worden.

Der Betrieb wurde auf der Strecke Güstrow-Neubrandenburg am 15. November 1864, auf der Strecke Neubrandenburg-Landesgrenze am 1. Januar 1867 eröffnet.

Für die Kleinen-Lübecker Strecke endlich murde der Lübeck-Kleinener Gijenbahn-Gesellschaft unterm 20. December 1865 die Concession ertheilt.

Da die Gesellschaft indeß innerhalb der ihr gestellten Frist den Bau nicht nur nicht vollendete, vielmehr in Ermangelung disponibler Mittel gänzlich einstellte, so übernahm die Großherzogliche Regierung im Mai 1868 den Beiterbau für eigene Rechnung.

Der Betrieb der Bahn wurde am 1. Juli 1870 eröffnet, nachdem die Großherzogliche Regierung inzwischen mittelft Vertrages vom 20. April 1870 die vormalige Medlenburgische Bahn erworben hatte.

Die auf diese Beise unter eine Berwaltung vereinigten Bahnstrecken repräsentiren eine Gesammtlänge von 321,568 Kilometern oder 42,87 Meilen.

Mittelft Vertrages vom 2. April 1873 ift der gesammte Bahn-Complex von der Großherzoglichen Regierung durch Vermittelung eines Consortiums auf die Mecklenburgische Friedrich Franz Gisenbahn-Gesellschaft eigenthümlich übergegangen, dergestalt, daß die Letztere zugleich den baaren Vetrag von 1 000 000 P = 3 000 000 M als Dotation des Reserves und Erneuerungsfonds überwiesen erhielt.

Die Gesellschaft hat dafür den Preis von 4 500 000 & = 13 500 000 M in 27 000 Stud

Stammactien à 500 M. gewährt.

. Außerdem hat sie eine auf dem Unternehmen auf 64 Jahre vom 1. Januar 1873 an mit hyposthefarischem Erstigkeitsrecht für die Großherzogliche Regierung haftende Annuität von 320 000 P= 960 000 M. übernommen, deren Werth, mit Rücksicht auf die in den Annuitäten enthaltenen Zinssund Amortisationsbeträge zu 5% capitalisirt, sich auf 6 400 000 P= 19 200 000 M. berechnet (cf. § 5 des GesellschaftssStatuts).

Seit ult. 1872 ist an Kapital für Erweiterungen der Bahn und Ergänzung der Betriebsmittel der Betrag von 877 835 M. aufgewendet, so daß das Gesammt-Anlage-Kapital unter Hinzurechnung der Auswendungen für Erweiterungen sich am Schluß des Jahres 1877 auf 43 328 182 M. stellt.

1. Bahnbeschreibung.

Nach ihrer Längenausdehnung und als Mittelglied der fürzesten Verbindungs: Linie zwischen den Handelspläßen Hamburg resp. Lübeck und Stettin bildet die Strecke von Lübeck nach der Preußischen Grenze bei Strasburg die Hauptbahn.

Dieselbe hat ihren Unfangspunct in dem Babnhof der Lübed-Buchener und Lübed-Samburger Babn zu Lubed, überichreitet in nächster Rabe bes Bahnhofs einen Urm ber Trave und läuft bis zu bem von der Mecklenburgischen Gisenbahnverwaltung angelegten Rangirbahnhof auf 2,25 km gänge parallel mit der Lübecf-Buchener Bahn. Bon bemfelben ift ein Rangir-Geleife, welches die leptgenannte Bahn in der Cbene freugt, zur Berbindung mit der Lubed-Samburger Bahn bis zur Rothbeder Weiche in der Länge von 1,37 km geführt, damit die Transporte von Medlenburg nach hamburg und umgefehrt nicht in ben Lubeder Stadtbahnhof geführt gu werden brauchen. Bom Rangirbahnhof wendet fich die Bahn nach Often, überschreitet zunächst die Backenit, bei Bahnhof Schönberg die Maurine und unweit bes Bahnhofes Grevesmublen Die Stepenis; von bier fteigt fie in sudoftlicher Richtung bis zur Station Bobis und fentt fich alsbann hinab nach dem Bahnhof Kleinen, welcher Knotenpunct für die Zweigbahnen Rleinen-Bismar und Rleinen-Sagenow ift. Bon Rleinen aus, bas nordliche Ende bes großen Schweriner Sees umgehend, führt die Bahn in öftlicher Richtung über Salteftelle Bentichow und Station Blankenberg weiter, überichreitet unweit ber Galteftelle Warnow ben Bluß gleichen Namens mittelft Brude von eifernem Ueberbau und führt am Thalrande bes rechtsfeitigen Warnow-Ufers jum Bahnhof Bugow, welcher in Form einer Kopfftation in dem hier von der Warnow und der Nebel gebildeten Binkel liegt. Bon bier bis Buftrow läuft die Bahn, die Rebel mittelft einer eifernen Brude überschreitend, im Rebelthal bin. Bon Buftrow über Lalendorf und Teterow in öftlicher Richtung weiterführend, fenkt fie fich mit einem Gefälle von 1: 130 und 1: 100 auf 1694 rejp. 2262 m hinab in das Peenethal, welches mittelft eines 1500 m langen, bis jum Bahnhof Malchin führenden Dammes überschritten wird. Das Plateau des bas Deenethal auf feinem rechten Ufer begleitenden Gobenzuges wird von Malchin aus durch Steigungen von 4 : 120, 4 : 100, 1 : 130 und 4 : 230 auf 923 refp. 2811, 993 und 2949 m gewonnen, und folgen fodann unter wechselnd ftarten Gefällen und Steigungen die Stationen Stavenhagen, Mölln und Neubrandenburg. Bon hier führt die Bahn über die lette Station Dergenhof hinaus in fast ununterbrochener ftarfer Steigung zu ihrem Endpunct an der medfenburgisch-preußischen Grenze, wo die Berlin-Stettiner Zweigbahn Pajemalt-Strasburg beginnt. 2090 m vor ber Grenze erreicht bie Babn ihren bochften Punct, welcher 114,50 m über bem Umfterdamer Pegel liegt.

Die Längenausbehnung ber Sauptbabn beträgt 230,006 km.

Die Zweigbahn von Rleinen nach Wismar, 15,706 km lang, führt in ununterbrochenem Gefälle über Haltestelle Medlenburg nach letztgenannter Stadt und deren Hafenanlagen.

Die Zweigbahn Kleinen-Hagenow, in weitem Bogen den Schweriner See umgehend, führt über Schwerin, den Haltestellen Pampow und Zachun nach Bahnhof Hagenow zum Anschluß an die Berlin-Hamburger Eisenbahn. Sie ift 44,951 km lang.

Die Zweigbahn Bühow-Rostock läuft, die Nebel bei Bahnhof Bühow überschreitend, bis Bahnhof Schwaan auf dem rechten Warnow-User, überseht diesen Fluß unweit des letztgenannten Bahnhoses mittelst einer Brücke mit eisernem Oberbau und bleibt bis zu ihrem Endpunct, dem Bahnhos Rostock, auf dem linken Warnow-User. Auf der Strecke Bühow-Schwaan liegt der tiefste Punct der Bahn, dessen Höber dem Amsterdamer Pegel 3,857 m ist. Die Länge beträgt 30,875 km.

A. Bahnplanum.

Das Terrain ist überall für die Anlage zweier Geleise erworben, die Erdarbeiten sind jedoch nur theilweise zweigeleisig ausgeführt. Ebenso sind die beiden Nebelbrücken bei Bühow, die Warnon-Brücke bei Schwaan und die Trave-Brücke bei Lübeck nur für ein Geleis, alle übrigen Bauwerke dagegen für zwei Geleise ausgeführt.

Die Kronenbreite des Planums für 2 Geleise ist 7,846 m, für 1 Geleis in den Aufträgen 4,708 m, in den Abträgen 4,394 m. Die Böschungen sind für die Aufträge 11/2-füßig, für die Abträge 11/3-füßig mit 0,471 m breiten Bankets auf je 1,883 m Höhe. Zum Schuß gegen Schneewehungen sind Schneewälle, Bretterzäune und Zäune von Flechtwerk angelegt.

B. Oberban.

Die Spurweite ift die normale von 1,435 m.

a. Länge ber Geleife.

b. Schienen, beren Berbindung und Befeftigung.

Das Oberbausystem ist ein sehr gemischtes und soll durch allmäligen Umbau erst ein eins beitliches werden

Die Bahn enthielt gegen Ende des Jahres:

	187	77	1876			
	Auf freier Strecke.	Auf Bahnhöfen.	Nuf freier Strecke.	Auf Bahnhöfen.		
131 mm. hohes Bignolgeleis .	22,550 km	0,536 km	12,061 km	0,536 km		
125 " " "	215,sas =	39,217 =	220,263 =	33,041 =		
121 " "	31,704 =	2,483 =	32,424 =	2,771 =		
05 " " "	1,293 =	14,964 =	1,316 =	15,069 =		
78 " " "	0,000 =	4,714 =	(),000 =	4,576 =		
Stuhlschienengeleiß	50,183 =	19,124 =	55,504 =	19,111 =		
Summa	321,568 km	81,038 km	321,568 km	75,104 km		

Mithin ergiebt fich pro 1877 eine Zunahme an Nebengeleisen von 5,934 km.

Sämmtliche Schienen liegen auf Duerschwellen. Die 125, 121, 105 und 78 mm hohen Bignolsschienen sind mit Hafennägeln, die 131 mm hohen dagegen theilweise mit Tirefonds (Schraubennägeln) auf Unterlagsplatten befestigt.

Die legtgedachten Schienen find 7,50 m lang und haben ein Gewicht von 34,50 kg pro lfd. Meter. Die hier zur Anwendung gekommene schwebende Stoftverbindung besteht aus:

> 2 Laschen à 540 mm lang, à 6,7 kg 4 Laschenbolzen, à 0,825 "

Auf den Endschwellen liegen die Schienen auf Unterlagsplatten, mittelst welcher sie auf den Schwellen durch 2 verzinkte Tiresonds besestigt sind. Außerdem liegt bei geradem Geleis in der Mitte einer jeden Schiene noch eine Unterlagsplatte. In den Curven sind außer an den Enden der Schienen noch drei solcher Unterlagsplatten zur Berwendung gebracht. Bei Eisen- und Stahlkopsichienen sind die Enden mit 2, um 25 mm gegeneinander versetzte Ginklinkungen versehen. Bei Stahlschienen sind die Schienen gegen Längsverschiedungen durch Vorstopplatten gesichert. Die Tiresonds sind ercl. Kopf 120 mm lang, haben am oberen Ende einen Durchmesser von 20 mm, sind etwas konisch und 0,346 kg pro Stückschwer.

Bur Bermehrung der Widerstandsfähigkeit gegen seitliche Ausbiegungen wurden die an den Außensfeiten der Schienen verwendeten Tirefonds durch gußeiserne, in die Schwellen eingelassene sogenannte Desbrieresche Ringe versuchsweise verstärft.

Die 125 mm hoben Bignolschienen sind 6,59 m lang und wiegen 35,84 kg pro lfd. Meter. Die feste Stofwerbindung derselben besteht aus:

2 Laschen à 418 mm lang, burchschnittlich 4 kg schwer,

4 Lafdenbolgen, à 0,46 kg fcmer,

und 1 Unterlagsplatte mit 3,75 kg Gewicht.

Auf den Stoffchwellen find die 125 mm hohen Bignolschienen mittelft Unterlagsplatten burch 4 hakennägel, auf den Mittelschwellen dagegen durch 2 hakennägel befestigt. In der Mitte jeder Schiene liegt ebenfalls eine Unterlagsplatte.

Die 121 mm boben Bignolschienen find 6,59 m lang und haben ein Gewicht von 35,05 kg pro lit. Meter. Bur festen Stoftverbindung geboren:

2 Laichen à 430 mm lang, à 3,50 kg

4 Laschenbolzen

à 0,46 "

1 Stoffplatte

à 3,75 "

In den Curven liegen außerdem zum Theil noch Mittelplatten mit einem Gewicht von 2,50 kg pro Stüd.

Das Gewicht der älteren 105 mm hohen, 5,65 m langen Schienen beträgt 29,32 kg pro lfd. m, das der neueren Profils mit Bessemer Stahlkopf 28,8 kg pro lfd. m. Die zur festen Stoßversbindung gehörenden Laschen wiegen pro Stück 2,50 kg und sind 418 mm lang. Die Laschenbolzen wiegen pro Stück 0,46 kg, die Unterlagsplatten pro Stück 0,625 kg.

Die Stuhlschienen haben ein Gewicht von 25,50 kg pro lfd. Meter, sind zum größten Theil 5,65 m lang und liegen in gußeisernen Stühlen, welche auf den Schwellen durch Nägel befestigt sind. Das Gewicht der Stoßstühle ist 15,5 kg und 16,5 kg, das der Mittelstühle 7 kg pro Stück.

Die Bersuche mit der Berwendung einer Laschenverbindung an Stelle der Stofffühle ergaben ein gunstiges Resultat. Im Jahre 1876 ist die Strecke Kleinen-Wismar damit ausgeruftet worden.

Die günstigen Resultate, welche seitens vieler Bahnverwaltungen mit Bessemer Stahl-, resp. Stahlkopfschienen erzielt worden sind, waren Anlaß, daß seit dem Sahre 1876 nur solche Schienen beschafft worden sind und für die Folge auch ausschließlich verwendet werden sollen.

c. Weichen.

Es find im Ganzen 437 Weichen und 7 Kreuzungen vorhanden. Bon ersteren find 16 Stück englische, 2 Stück Blockweichen, die übrigen Jungenweichen.

Die Stellung der Beichen wird durch eine am Weichenbock angebrachte Blechtafel angezeigt, welche im Dunkeln durch eine aufgesteckte Laterne erleuchtet wird. Bei den alteren Beichen sind die Zungen aus gewöhnlichen Schienen, bei den Plattenweichen bingegen aus Gußstabl.

Die Herzstücke bestehen zum größten Theil aus hartguß, mahrend in den Nebengeleisen noch einige aus Schmiedeeisen liegen.

d. Samellen.

Sämmtliche zur Verwendung gekommene Schwellen find aus Kiefernholz und mit Zinkchlorid getränkt. Die Mittelschwellen haben bei einer Länge von 2,5 m eine Breite von 0,26 m und eine Dicke von 0,16 m; die Stohschwellen eine Länge von 2,98 m, eine Breite von 0,31 m und eine Dicke von 0,17 m. Die Schwellen liegen durchschnittlich in 0,8—0,9 m Entfernung von einander; die den Stöhen zunächst liegenden sind jedoch etwas näher an die Stöhe gerückt. Auf den Strecken mit schwebendem Stohsfind nur Mittelschwellen zur Verwendung gekommen. Es liegen dieselben 0,82 m—0,84 m von Mitte zu Mitte entfernt. Der Abstand der Endschwellen von den Schienensköhen beträgt 0,3 m.

Das Kiesbett ist 0,20 m tief und 3,1 m breit ausgekoffert. Die Einschnitte in Thon- und Lehmboden sind durch ein ausgedehntes Drainirungssystem entwässert. Die Schwellen liegen auf einer 0,20 m starken Bettung und sind mit einer 0,00 m starken Kiesschicht überdeckt.

C. Bauwerke im Bahnplanum.

v. Bauwerke im Bannplanum.	
Borhanden find:	
1) große Brücken über 10 m Lichtweite jeder Deffnung	9 Stück.
und 8 mit eisernem Neberbau versehen.	
Summa: 9.	
Die längste Brücke ist die Warnow-Brücke bei Schwaan. Sie enthält 3 Deff- nungen à 12,6 m und 2 Deffinungen à 6,8 m.	
2) Kleinere Bruden und Durchläffe von über 2 m bis 10 m Lichtweite jeder Deffnung	62 Stück.
Davon sind: 43 gewölbt	
und 19 mit eisernem Ueberbau versehen.	
Summa: 62.	
3) Wegeüberführungen	22 Stück.
Davon 2 gewölbt, 2 mit eisernem Ueberbau,	
14 mit hölzernem Ueberbau,	
4 ganz Holzbau.	
Summa: 22.	
	11 Stück.
Davon 6 gewölbt,	
5 mit eisernem Ueberbau.	
Summa: 11.	
5) Kleine Durchläffe bis zu 2 m Lichtweite	427 Stüd.
Davon:	
einfache Nöhren 165 Stück.	
doppelte " 12 "	
dreifache "	
einfache Plattendurchlässe 127 ,	
boppelte " 40 "	
dreifadye " 2 "	
gewölbte Durchläffe 54 "	
mit eisernem Neberbau 9 "	
mit hölzernem "	
Summa: 427 Stuck.	
	380 Stück.
Davon:	
einfache Röhren 264 Stück.	
doppelte ,	
gemauerte " 5 "	
gewölbte Durchlässe 2	
Plattendurchläffe 83 "	
Holztrummen	
Summa: 380 Stüd.	
we see the second of the second secon	m Sohe

Außerdem liegt an der Wallstraße in Lübeck eine 51,5 m lange Futtermauer von 1,5 m Höhe.

D. Steigungs- und Krümmungs-Verhältniffe.

Die größte Steigung (resp. Gefälle) ift 1:100, welche 4 Mal und zwar in Längen von 753,240 m, 2262,357 m, 2811,092 m und 1544,142 m vorkommt. Der kleinste Radius in den Curven ist 376,62 m.

E. Bahnhöfe und Balteftellen.

Seit dem 15. Mai 1877 ist für den Personenverkehr eine Haltestelle bei dem Dorfe Pampow, zwischen Schwerin und Zachun belegen, eröffnet.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält eine Nebersicht der auf den einzelnen Bahnstrecken vorhandenen Bahnhöfe und Haltestellen und der Entfernung derselben unter einander, von Mitte zu Mitte der Empfangsgebäude gerechnet:

Bahnhöfe und Saltestellen.	Entferi Kilon	
	im Gingelnen.	im Gangen
1. Lübed-Landesgrenze.		
Enbed.	A 117 3 A 1117	
Rangirbahnhof	3,02	44
Schönberg	8,09	11,11
me a milk	8,18	19,29
Bobig	17,38 13,84	36,67
61		50,51
V) (2.4	8,76	59,27
337 H V	8,30	67,57
Flankenberg	9,22	76,79
223	4,23	81,02
Büsow	8,39	89,41
ar " c	10,47	99,88
Salendorf	13,41	113,29
~ · t	15,77	129,06
333	13,26	142,32
~1	14,02	156,34
333 a.V.	11,19	167,53
	19,45	186,98
Reubrandenburg	13,97	200,95
Sponholz	7,18	208,13
Derbenhof	14,87	223,00
Landesgrenze vor Strasburg	6,66	229,66
2. Kleinen-Wismar.		
Rleinen.		
Medlenburg	9,30	
Wismar	6,40	15,70
3. Kleinen-Hagenow.		
Kleinen.	THE RESERVE	Mann.
Schwerin	16,45	
Pampow	9,50	25,95
Bachun	6,55	32,50
Hagenow	12,25	44,75
4. Biisow-Rostod.		Marie Company
Büşow.	STATE OF THE PARTY	
Schwaan	14,30	12 "
Roftod	16,76	31,06
	• classes	
Summe	321,17	321,17

F. Telegraphen-Ginrichtungen.

a. Optische Telegraphen.

Es find vorhanden:

1) Perron-Telegraphen.

2) Bahnhofs-Abichluß-Telegraphen.

3) Strecken-Telegraphen.

b. Glectromagnetische Telegraphen.

Die Bahnstrecken Büsow-Nostock, Hagenow-Schwerin und Kleinen-Wismar haben eine Omnibusleitung, die übrigen Strecken eine Omnibus- und Correspondenzseitung. Die Omnibusseitung ist in 8 Kreise getheilt, verbindet alle Stationen und Haltestellen und dient für den Betrieb der Läutewerke, zum Einschalten der portativen Apparate und zur Vermittelung von Depeschen, während die Correspondenzleitung lediglich für den Depeschenverkehr bestimmt ist.

Die gange Leitung ift 568,5 km lang und befteht aus 4,75 mm ftarfem Gifendrabt.

Die Batterien zum Betriebe der Morfe-Apparate sind Meidinger Elemente, von denen durch- schnittlich auf 60 Siemens'iche Einheiten 1 Element aufgestellt ift.

Auf der Strecke sind 312 gautewerke vorhanden, welche durch Magnet-Inductions-Apparate ausgelöft werden.

Bei jeder Auslösung erfolgen 5 Gloden-Doppelichlage verichiedenen Tones.

An Morfeblaufchreibern find vorhanden 54 Stud, davon 45 auf Stationen, 9 in Reserve, resp. Nebungsapparate; ferner 22 Streckenapparte, gleichfalls Blauschreiber.

Seber fahrplanmäßige Bug ift mit einem portativen Apparate verfeben.

G. Mebenanlagen.

Die Hauptreparatur=Berkstätten befinden sich in Schwerin und Malchin. Mit letzterer ist eine Wagenbauanstalt verbunden, in welcher während des Jahres 1877 5 Stück Hochbordwagen mit Bremse und bedecktem Schaffnersith, 3 Stück offene 4rädr. Güterwagen ohne Bremsen, sowie 6 Stück Personen-wagen III. Classe mit Bremse 2c. fertig gestellt sind.

H. Im Laufe des Jahres 1877 zur Vervollständigung der Bahn nebst Zubehör ausgeführte Arbeiten.

a. Auf ben Stationen.

- 1. Rangirbahnhof Lübect. Herstellung einer Wohnung für den Stations-Affisenten im Uebernachtungsgebäude. Umlegung der Eingangsweiche des Rangirbahnhofs in der Richtung von
 Schönberg in der Weise, daß die den Bahnhof ohne Aufenthalt durchfahrenden Züge nicht mehr
 die Weichencurven zu passiren haben.
- 2. Bahnhof Schonberg. Erneuerung des Mauerwertes der Biehrampe. Entwäfferung der Grund= mauern des Empfangshauses.
- 3. Bahnhof Bobit. Herrichtung eines Materialienkellers im ersten Beamtenhause und Erbauung eines besonderen Kellerhalses dazu.
- 4. Bahnhof Kleinen. Berftellung einer Ueberfahrt über 10 Geleife zur befferen Berbindung des Landungsplages am Gee mit dem Bahnhofe.
- 5. Bahnhof Blanckenberg Gerftellung einer Centesimalmaage. Errichtung eines Stalles für den Perronwarter.

- 6. **Bahnhof Bütow.** Theilweise Erweiterung durch Erbauung einer Brücke über die Nebel für 2 Geleise und durch Herstellung eines 600 m langen Ausziehgeleises. Beschaffung einer transportabelen Biehladebrücke.
- 7. Bahnhof Neubrandenburg. Zwecks Einführung der Berliner Nordbahn in diesen Bahnhof ift die vorhandene Anlage an Geleisen und Hochbauten erweitert und umgebaut. Gleichzeitig ift Gasbeleuchtung für den ganzen Bahnhof eingeführt.
- 8. Saltestelle Mecklenburg. herrichtung eines Stationshaufes.
- 9. Bahnhof Schwerin. Vollendung des Baues einer Wasserstation. Theilweise Neudeckung des Güterschuppendaches. Bergrößerung der Gepäckannahme. Mit der Vergrößerung des Vorplates vor dem Empfangshause durch Beseitigung der Gartenanlagen 2c. ist begonnen.
- 10. Haltestelle Pampow. Errichtung eines provisorischen Wartelvcals und Beschaffung des nöthigen Inventars.
- 11. Salteftelle Bachun. Beschaffung einer transportabelen Biehrampe.
- 12. Bahnhof Sagenow. Berftellung einer neuen Beichenwarterbude.
- 13. Bahnhof Noftock. Herstellung der Entwässerung des Empfangshauses und einer neuen Wasserleitung für dasselbe. Beseitigung des durch den Bahnhof gehenden Borfluthgrabens für die Stadt Rostock. Erneuerung eines Theiles des Hafenbollwerkes.

b. Auf freier Strede und an ben Ausruftungen ber Bahn.

- 1. Reparatur der Brücke über die Stepenit bei Borzow und zwar speciell Neuverblendung des 12,5 m weiten Hauptgewölbes und Neuabdeckung der Brücke, zunächst der einen Hälfte, mit Asphaltfils.
- 2. Die Wärterhäuser der Strecke Guftrow-Landesgrenze bei Strasburg find mit neuen Nummern verseben.
- 3. Berftellung von 2 050 Ifd. m Schneegaunen.
- 4. In der Bagenbauanstalt zu Malchin: Neubau von 6 Stud 4radr. Personenwagen III. Classe mit Bremse und bedecktem Schaffnersis.
- 5. Desgleichen von 2 Stud offenen 4radr. Guterwagen von je 10 000 kg Tragfähigfeit mit Hochbords, Bremse und bedecktem Bremsersis.
- 6. Desgleichen von 3 Stud offenen 4rabr. Guterwagen von je 10 000 kg Tragfähigkeit.
- 7. Desgleichen von 3 Stud offenen 4radr. Guterwagen von je 10 000 kg Tragfähigkeit mit Hochbords, Bremfe und bedecktem Bremfersiß.
- 8. 12 Stück Biehmagen find zur gleichzeitigen Benugung als Guterwagen umgebaut worden.

Wegen der übrigen Reubeschaffungen wird auf die Aulage IV. verwiesen.

J. Unterhaltung der baulichen Anlagen.

Im Jahre 1877 wurde an Oberbau-Material zur Erweiterung, zum Umbau und zur Auswechselung neu eingebaut:

14 758 Stück Mittelichwellen.

784 = Stoffdwellen,

517 = 1788 Ifd. m Weichenschwellen,

3 = Beichen, 15 Bergftude, 6 3mangsichienen und

5 417 = Schienen, nämlich:

2846 Stück 131 mm bobe Bignolichienen,

1 005 = 125 = = = =

339 = 121 =

277 = 105 = =

950 = Stuhlichienen.

K. Anfalußgeleife.

Als folche find die hafengeleise zu Bismar und Rostock, das Geleise zum Kohlenlagerplat in Bismar und zur Friedrichswalder Ziegelei zwischen Station Blankenberg und Warnow zu verzeichnen.

2. Betriebsmittel.

Un Transportmitteln waren vorhanden:

1. Locomotiven nebst Tendern	ungefu einfach zweifa	gefi	uppel	te		. 2			6 41	1877 Stüct	6 41	876 Stück
						31	ajam	men:	58	Stück	58	Stück
2. Personenwagen:						71		: 1	139	Stück	133	Stüd
3. Güterwagen: bedecte		174	des		ž.	14			518	Stüd	529	Stüd
offene											268	=
Plateauwagen .										= 1	36	-
						3	ujan	ımen:	815	Stück	833	Stüd

mithin 1877 weniger: 18 Stud.

Der Gesammtwagenbeftand betrug zu Ende bes Sahres 1877

Summe: 6022 Plate.

815 Güterwagen mit 146 220 Ctr. — 7 311 000 kg Tragfähigfeit.

Bon benfelben find 294 Stück mit Bremfe versehen.

Im Jahre 1876 enthielten die gesammten 833 Güterwagen 139980 Ctr. — 6 999 000 kg Tragfähigfeit.

II. ZBetrieb.

1) Betriebsorganisation im Allgemeinen.

Die Verwaltung wird von der aus 3 Mitgliedern bestehenden Direction geleitet. Der Betriebsdienst ist einem in Schwerin wohnhaften Ober-Betriebs-Inspector, die specielle Bahnverwaltung 3 Abtheilungs-Baumeistern unterstellt, welche in Schwerin, Rostock und Malchin stationirt sind.

Den Maschinen= und Werkstättendienst leitet ein Maschinenmeister, welchem für die Werkstatt in Schwerin ein Werkstättenvorsteher, für die Werkstatt in Malchin ein Werksührer und ferner ein Werkstührer für den Außendienst zugeordnet sind.

Alls Central-Dienststellen fungiren außerdem ein technisches resp. statistisches Bureau, die Hauptcasse, die Controle, die Rechnungsrevision, das Secretariat, die Registratur und die Materialien-Verwaltung.

Eine allgemeine Penfionscasse für alle Beamte der Gesellschaft besteht nicht. Vielmehr ift denjenigen in den Dienst der Gesellschaft übergetretenen Beamten, welche vorher die Qualität Großherzoglicher Diener besahen, die nach den Normen für letztere ihnen gebührende Pension aus den Betriebs-Einnahmen zu gewähren, während die Pension für ihre Wittwen aus der Großherzoglichen Wittwen-Casse geleistet wird. Eine geringe Anzahl von Beamten, die ehemals der Pensionsanstalt der Mecklenburgischen Bahn angehörten, erhalten die Pension für sich und ihre Hinterbliebenen von der Großherzoglichen Regierung.

Nur für die sogenannten Unterbeamten, als Bahn-, Weichen- und Hülfswärter zc. und deren Angehörige bestand bisher unter dem Namen "Knappschaftscasse" eine im Jahre 1871 gegründete Pensions- anstalt. Auf Grundlage derselben und unter Berschmelzung mit ihr ist am 1. November 1876 eine neue Pensions- und Unterstüßungscasse ins Leben gerufen, welcher alle von der Gesellschaft neu anzustellende Beamte beizutreten haben. Der Stand der Casse ergiebt sich aus dem Rechnungsabschluß in Anlage XI. Die Gesellschaft hat danach einen Jahreszuschuß von 14 556,00 M. geleistet.

Betheiligt waren an der Pensions-Casse ult. 1876 511 Personen, deren Diensteinkommen zusammen 353283 M. betrug. Im Jahre 1877 traten der Casse bei: 34 Mitglieder mit zusammen 25935 M. Jahreseinkommen und es schieden aus: durch Tod 3 und durch Dienstaustritt ohne Pension 5 Mitglieder, zusammen 8 Mitglieder mit einem Diensteinkommen von 5 130 M., so daß am Schlusse des Jahres 1877 ein Bestand verblied von 537 Mitgliedern mit einem Jahreseinkommen von 375 693 M.

Die Anzahl der Pensionaire betrug ult. 1876 14 mit einer Jahrespension von zusammen 1 305,20 M. Im Laufe des Jahres 1877 wurden 3 Wittwenpensionen im Gesammtbetrage von 276 M. gewährt; erloschen ist durch Tod Eine Pension mit 115,20 M. und war demnach die Casse ult. 1877 belastet mit einer Gesammt-Jahrespension von 1 466 M., woran — die bei einer und derselben Pension betheiligten Waisen als Eine Person gerechnet — 16 Personen participiren.

Die Anzahl bersenigen Pensionaire (vormals Großherzogliche Diener), welche aus der Betriebscasse auf Grund des Kauscontractes ihre Pensionen beziehen, belief sich ult. 1877 auf 8 Personen und betrug die an dieselben zu leistende Jahrespension 4 945,20 M

Seit dem 1. October 1875 ist von der Direction ein Spars und Borschußverein für die Beamten der Gesellschaft nach dem Borbild der in den Bezirken der Kaiserlichen Ober-Postdirectionen bestehenden aleichartigen Bereine auf Grund eines desfallsigen Statutes ins Leben gerusen worden.

Der Berein hat den 3med:

Ersparnisse der Mitglieder anzusammeln und zu verzinsen, auch denselben in Fällen der Bedrängniß durch Gemährung verzinsbarer, in Raten zurückzuzahlender Vorschüffe beis zusteben.

Das Vermögen und die Angelegenheiten des Vereins werden von dem aus einem Mitgliede der Eisenbahndirection und 6 Vereinsmitgliedern gebildeten Vorstande verwaltet. Die Anzahl der Mitglieder betrug am Schlusse des Jahres 1877 422. Dem Vereine sind zur Dotirung seines Reservesonds von der Eisenbahnverwaltung aus den Betriebsüberschüffen der Jahre 1874 und 1875 3000 M. überwiesen worden und belief sich dieser Fonds am Jahresschlusse auf 3012,70 M. Die in der Vereinscasse aufgekommenen und zu Vorschüffen nicht verwendeten Gelder sind in zinstragenden Verthpapieren angelezt worden, welche am 31. December 1877 einen Nominalwerth von 15300 M. und einen Courswerth von 14374,80 M. hatten.

Das Gesammt-Guthaben der Bereinsmitglieder betrug ult. 1877 27 782,84 M., worauf außer den statutenmäßigen Zinsen von 3% noch weitere 3% als Antheil an dem pro 1877 erzielten Reingewinn, also zusammen 6%, gewährt worden sind. Durch Zuschreibung der Zinsen und des Gewinnsantheiles hat sich das Gesammtguthaben der Mitglieder am Schlusse des Jahres 1877 auf 28,995,48 M. erhöhet.

2) Betriebsdienft.

	beträgt:		
Fahrplanmäße			
	Personenzüge . 5 110		
Marie To	gemischte Züge. 6059		
	Güterzüge 1 072		
Ct. Ov. 5		12 971	
Extra-Personer		. 61	
= Güterzü	ge	43	
Es legten überhaupt zurück:			
	auf eigener Bahn.	auf fremden Jahnen.	in Summe.
Mary man in the parties with	A. Locomotiven.		
	Kilometer.	Kilometer.	Rilometer.
in Schnellzügen		3 650	171 178
= Personenzügen		3 670	339 648
= gemischten Zügen	425 527	3 850	429 377
= Güterzügen	232 332	5 310	237 642
= Ertrazügen	13 232	70	13 302
= Leerfahrten	46 079	1 180	47 259
= Arbeitszügen	12 768	HISTORY OF THE PARTY OF THE PARTY.	12 768
S	ımme 1 233 444	17 730	1 251 174
Davon: Nut-Kilometer	1 187 365 32 972 Rangirftunden g B. Wagen .	16 570 eleistet.	1 203 915
		SANS WAR THE SANS WAR	and the second
		Mate 2 Filamentan	M As PEt Language
Nerianeumagen	Achsfilometer.	Achtilometer.	Uchstilometer.
Personenwagen	Achsfilometer. 8 325 631	2 275 593	10 601 224
Güter= und Gepäckwagen	Møsfilometer. 8 325 631 14 324 989	2 275 593 7 284 276	10 601 224 21 559 265
Güter= und Gepäcfwagen	Møsfilometer. 8 325 631 14 324 989 mme 22 650 620	2 275 593 7 284 276 9 509 869	10 601 224
Güter= und Gepächwagen	10	2 275 593 7 284 276 9 509 869	10 601 224 21 559 265
Güter= und Gepächwagen	10	2 275 593 7 234 276 9 509 869 tugen.	10 601 224 21 559 265
Güter= und Gepächwagen	Mosfilometer. 8 325 631 14 324 989 mme 22 650 620 frember Berwalts 2 189 920 8 305 191	2 275 593 7 234 276 9 509 869 tugen.	10 601 224 21 559 265 32 160 489
Güter= und Gepächwagen	14 324 989 14 324 989 15 14 324 989 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	2 275 593 7 234 276 9 509 869 tugen.	10 601 224 21 559 265
Güter≈ und Gepäckwagen ©1 C. Wagen Personenwagen	Mosfilometer. 8 325 631 14 324 989 mme 22 650 620 frember Berwalts 2 189 920 8 305 191	2 275 593 7 234 276 9 509 869 ingen. Achsfilometer,	10 601 224 21 559 265 32 160 489
Güter≈ und Gepäckwagen ©1 C. Wagen Personenwagen	### Mostitometer. 8 325 631 14 324 989 #### 22 650 620 fremder Berwalts 2 189 920 8 305 191 Summe 10 495 111 der Reichspoftverw	2 275 593 7 234 276 9 509 869 ingen. Achsfilometer,	10 601 224 21 559 265 32 160 489
Süters und Gepäckwagen Sie C. Wagen Personenwagen Süters und Gepäckwagen D. Wagen	### Mostitometer. 8 325 631	2 275 593 7 234 276 9 509 869 tugen. Adsfilometer, E Adsfilometer.	10 601 224 21 559 265 32 160 489
Güter= und Gepäckwagen C. Wagen Personenwagen Güter= und Gepäckwagen D. Wagen	### Mostitometer. 8 325 631	2 275 593 7 234 276 9 509 869 ungen. Achstilometer, altung. Achstilometer.	10 601 224 21 559 265 32 160 489 esfeitiger Bah
Güter= und Gepäckwagen C. Wagen Personenwagen Güter= und Gepäckwagen D. Wagen Auf diesseitiger Bahn sind mithin von den eigenen Wagen	### Mostitometer. 8 325 631	2 275 593 7 234 276 9 509 869 ungen. Achstilometer, altung. Achstilometer.	10 601 224 21 559 265 32 160 489 esseitiger Bahr
Güter= und Gepäckwagen C. Wagen Personenwagen Güter= und Gepäckwagen D. Wagen	### Mostitometer. 8 325 631	2 275 593 7 234 276 9 509 869 ************************************	10 601 224 21 559 265 32 160 489 esfeitiger Bahr 20 Achstilomete 1 =

Auf sammtlichen Stationen, mit Ausnahme der Haltestellen, werden Staats- und Privattelegramme angenommen und, soweit es das Regulativ für Eisenbahn-Telegraphen-Stationen gestattet, befördert.

Die Anzahl der im Jahre 1877 beförderten nicht eisenbahndienstlichen Telegramme gebührenfreie Staats- und Telegraphendienst-Telegramme	beträgt:	Stück
Privat=Telegramme		=
Die für Privattelegramme erhobenen Gebühren incl. der von der Reichstelegraphen-Be	rwaltung	und
von fremden Bahnverwaltungen empfangenen Antheile nebst Botenlohn, Porto 2c. betragen Davon ab die an die Reichstelegraphen=Berwaltung und fremde Bahn-	7 273,99	M.
verwaltungen abgeführten Antheile nebst Botenlohn 2c	2 071,09	=
Bleibt als diesseitiger Antheil	5 202,90	M.

3. Berkehrsverhältniffe.

Der Personen- und Guterverkehr erstreckt sich gleichmäßig auf die gesammten Bahnstrecken, jedoch findet auf den Hafengeleisen bei Wismar und Rostock nur Guterbeförderung ftatt.

Der Fahrbetrieb auf der Berlin=Stettiner Eisenbahn=Gesellschaft gehörigen Bahnstrecke von der Preußischen Landesgrenze bis Strasburg ist vertragsmäßig der diesseitigen Berwaltung unterstellt.

Anfangs des Sahres 1877 beftanden folgende directe und Berband-Berfehre:

a. Personenverkehr.

- 1. mit der Berlin-Samburger Babn;
- 2. mit der Lübed-Samburger und der Lübed-Buchener Bahn;
- 3. mit der Magdeburg-Balberftädter Bahn;
- 4. mit der Magdeburg-Leipziger Bahn;
- 5. mit der Sannoverichen Staatsbabn;
- 6. mit der Coln-Mindener Babn;
- 7. mit der Berlin-Stettiner Babn;
- 8. zwischen Station hamburg ber Lübeck-hamburger Bahn einerseits und Stationen der Berlin-Stettiner Bahn andererseits;
- 9. zwischen Berlin, Station der Berlin-Hamburger und der Berlin-Stettiner Bahn, sowie zwischen Hamburg, Station der Berlin-Hamburger und der Lübeck-Hamburger Bahn einerseits und Ropenhagen andererseits via Rostock-Nykjöbing.

3m Laufe des Jahres 1877 find neue Beziehungen im Personenverfehr eröffnet :

10. mit der Berliner Nordbahn.

b. Güterverfehr.

- 1. mit der Lübed-Samburger Babn;
- 2. mit der Berlin-hamburger Bahn;
- 3. mit der Magdeburg-Balberftädter Bahn;
- 4. mit der Magdeburg-Leipziger Bahn;
- 5. mit ber Altona-Rieler, Schleswigschen und Gutin-Lübeder Bahn (Oftsee-Berband);
- 6. mit der Königlich Gachfischen und der Berlin-Dresdner Bahn (Samburg ac-Dresdener Berband);
- 7. mit der Hannoverschen Staatsbahn, der Braunschweigischen Bahn und der Magdeburg-Halberstädter Bahn (Niederdeutscher Berband);
- 8. mit ber Coln-Mindener Bahn (Bergifch-Sannovericher Berband);
- 9 mit der Bergisch-Märkischen, der Westfälischen und der Rheinischen Bahn (Sannover-Rheinischer Berband);
- 10. mit der Rheinischen, der Coln-Mindener, der Hannoverschen Staats- und der Großherzoglich Oldenburgischen Babn (Hanseatischer Berband);
- 11. mit Stationen der Bergisch-Märkischen, der Westphälischen, der Coln-Mindener und der Rheinischen Bahn (Bergisch-Märkisch-Westphälisch-Sanseatischer Berband);
- 12. mit der Main-Weser, der Franksurt-Bebraer, der Main-Reckar, der Großherzoglich Babischen und der Königlich Bürtembergischen Bahn (Bestdeutscher Berband);

- 13. mit der Naffauischen, der Hessischen Ludwigs, den Pfälzischen, der Saarbrücker und den Elfaß-Lothringischen Bahnen (Nordwestdeutscher Berband);
- 14. mit der Berlin-Stettiner Bahn;
- 15. mit der Oberichlefischen Bahn (Lübect-Schlefischer Berband);
- 16. zwischen Station hamburg der Lübecf-hamburger Bahn einerseits und Stationen der Berlin-Stettiner Bahn andererseits;
- 17. zwischen Station hamburg der Berlin-hamburger Bahn einerseits und Stationen der Berlin-Stettiner Bahn andererseits;
- 18. zwijchen Station hamburg der Lübeck-hamburger Bahn einerseits und Stationen der Oberschlefischen Bahn andererseits (hamburg-Schlefischer Berband);
- 19. zwischen Station Hamburg der Lübed-Hamburger Bahn und ber diesseitigen Station Lübed einerseits und Stationen der Königlichen Ditbahn andererseits (Hamburg-Lübed-Preußischer Berband);
- 20. zwischen Station Hamburg der Lübeck-Hamburger Bahn und der diesseitigen Station Lübeck einersseits und den Stationen Alexandrowo, Warschau und Lodz andererseits (Hamburg-Lübeck-Polnisseher Berband);
- 21. zwischen Station Hamburg ber Lübed-Hamburger Bahn und ber diesseitigen Station Lübeck einersfeits und Ruffischen Stationen andererseits (Deutsch-Ruffischer Berband);
- 22. mit der Königlich Niederschlesisch-Märkischen, der Oberschlesischen, der Breslau-Schweidnig-Freiburger und der Rechte-Oder-Ufer-Bahn für Steinkohlen;
- 23. mit ber Röniglichen Oftbabn für Rüdersdorfer Steinfalf;
- 24. mit der Magdeburg-Leipziger Bahn für Galg;
- 25. mit der Berlin-Anhaltischen Bahn fur Getreide und Delfamen;
- 26. mit der Außig-Tepliger, der Dur-Bodenbacher, der Defterreichischen Staats- und der Defterreichischen Rordwestbahn fur Braunkohlen;
- 27. mit der Berlin-Görliger Bahn für Braunkohlen.
 - Im Laufe des Jahres 1877 find neue Beziehungen im Guter 2c.=Berkehr eröffnet:
 - 1. mit Stationen der Coln-Mindener, der Bergisch-Märkischen, der Westfälischen und der Dortmund-Gronau-Enscheder Bahn für Steinkohlen und Cofe (Rheinisch-Niederbeutscher Berband);
 - 2. mit Station Berlin der Berliner Nordbahn für Pferde und Bieh in Bagenladungen.
- Außerdem haben die Beziehungen der diesseitigen Stationen, sowohl im Perionen= als auch im Güterverkehr durch Aufnahme verschiedener Stationen fremder Bahnen in die bestehenden Berbandverkehre mehrfach eine Erweiterung erfahren.
- An der Bahnstrecke Schwerin-Zachun ist versuchsweise die Haltestelle Pampow für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet.
- Nach Abschluß der Verhandlungen über die Tarif=Neform ist unter Genehmigung des Großherzoglich Mecklenburgischen Ministerium des Innern am 1. October 1877 für den Local-Güterverkehr ein Tarif nach dem einheitlichen Tarifschema zur Ginführung gekommen. Der Berechnung der Frachtfäße für die regelmäßigen Tarifklassen liegen die folgenden Ginheitssäpe zu Grunde:

		Tran	sportgebühr	Expeditionsgebül
	pro	100	kg und km	für 100 kg
			in Mai	fpfennigen.
Eilgut			2,2	40
Stückgut				20
Wagenladungsflaffe				20
Wagenladungsflaffe				12
Specialtarif A 2				12
Specialtarif I				12
Specialtarif II				12
Specialtarif III			0,27	12
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T				

Außerdem find 2 Ausnahmetarife erftellt und zwar:

der Ausnahmetarif 1 für Getreide, Gulsenfruchte und Mühlenfabrifate; der Ausnahmetarif 2 für Brauntohlen, Brauntohlencofes, Brauntohlenbriquets, Steintohlen und Steintohlenasche, Cotes, Cotesaiche, Briquets, Torf, auch geprest. Die Frachtiäte diefer Ausnahmetarife find berechnet:

Transportgebühr Expeditionsgebühr pro 100 kg und km für 100 kg in Markpfennigen.

für den Ausnahmetarif 1 mit . . 0,445 12 für den Ausnahmetarif 2 mit . . 0,222 12

und zwar für den Ausnahmetarif 2 auf Entfernungen von 75 km und darüber, während für die Strecken bis zu 75 km die Frachtsätze des Specialtarifs III. zur Einstellung gekommen sind, jedoch mit der Maßegabe, daß der auf die Entfernung von 75 km entfallende billigere Frachtsatz des Ausnahmetarises 2 auch für die kürzeren Strecken so lange zur Anrechnung kommt, als die nach den Einheitssäpen des Specialtarises III. für die entsprechenden Entscruungen berechneten Frachtsäpe höher auskommen.

Für den Berbandverfehr zwischen diesseitigen Stationen und Stationen der Berlin = Stettiner Bahn ist der auf dem Reformspftem beruhende Tarif mit dem 1. December 1877 zur Einführung gefommen.

Die weitere Förderung der Umarbeitung der Tarife für die Verbandverkehre war bis zum Schluffe des Jahres 1877 unthunlich, weil mehrere der hierbei betheiligten Bahnen die Genehmigung der resp. Auffichtsbehörden für ihre Local-Gütertarife noch nicht erhalten hatten.

Gleichzeitig mit dem Tarif für den Local-Güterverkehr ift am 1. October 1877 auch ein neuer veränderter Tarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren für den Verkehr auf diesseitiger Bahn zur Einführung gekommen.

4) Ergebniffe des Betriebes.

A. Perfonenverfehr.

1) Personenbeförderung.

Be	ör	der	t wurden:	
100000	Decided.	Series and the series		

	a.	in	n Bin	nenverf	ehr:													
auf	Tourbillets	in	I.	Classe		3.0	401						41	4 234	Personen	auf	270 051	Rilometer,
														68 962			ALL DEVICE BUT OF THE PER	
=	# #		Ш.	=					. 3		5*3			152 772	=	=	7 563 130	3
=	-		IV.											331 303		3	11 439 855	
3	Retourbille	të	(jedes	Billet	gleid	5 2	20	erfi	one	11	gere	dyn	et)					
	i	n	II. ©	lasse.										61 106	=	=	2 359 862	3
		=	Ш.	= .							1			162 730	=	(8)	4 764 542	=
Mi	litairpersone	n				*								39 907	=	11	2 534 647	= -
										200			1 3	The second reservation	CASALL FIRE			OW.

in Summa 821 014 Personen auf 33 161 436 Rilometer.

b	im	Dier	Fohr	mit	anderen	Bahnen .
27.	Litte	W-7101	LUUL	THEFT	universit	SAMILIAN

	M	1,144	~~~	cyc		inc	ren	201	uyu	cii.								
auf	Tourbillets	in	I.	Claffe				155		*		(4)		4 082	Personen	auf		Kilometer,
=	=		II.	-	*				13	(6)	*			41 145	= -	-	3 290 301	2
			III.	=			(4)	45			45	*		60 997	-	-	4 553 486	3
		4	IV.	=		(4)	500		-			-		81 620		#	6 580 205	-
	Retourbille	ets (iedes	Billet	glei	ich	2 5	Per	jone	en	ger	echn	tet)					
				affe .											=	-	283 370	3
				=											3	=	421 846	in guild
mi	litairperfone														=	=	1 685 946	=

in Summa 215 468 Perfonen auf 17 103 993 Kilometer.

Die gange Beforderung betrug biernach:	County ant of American	
Civilpersonen in I. Classe 8316 Personen	auf 558 890 Kilometer, oder 67,21	
= = II. = 176159 =	= 10 162 882 = = 57,69	611
* = III. = 385 341 =	= 17 303 004 = = 44,90	Kilometer
* IV. * 412 923 *	= 18 020 060 = = 43,64	im Durchichnit
in Summa 982 739 Personen	auf 46 044 836 Kilometer, oder 46,85	
Militairpersonen 53 743	= 4 220 593 = = 78,53	pro Person.
Summa überhaupt 1 036 482 Personen	auf 50 265 429 Kilometer, oder 48,50	
Die Ginnahmen aus dem Personenverfel	or betrugen:	
für die Beförderung von:	im Durchschnitt:	
Civilpersonen 1810 239,85 M.	1,84 M. pro Perjon und 0,039 M.	
Militairpersonen 62 061,20 =	1,15 = = = = 0,015 =	pro Person
an diverfen Neben=		unb
Ginnahmen 20 013,93 =		
in Summa 1 892 314,98 M.	1,83 M. pro Person und 11,038 M.	Kilometer.
mr. clove o		. ~

Ueber die Personen-Frequenz der einzelnen Stationen im Jahre 1877 giebt die in der Anlage VI. enthaltene Zusammenstellung spezielle Nachweisung, während die Anlage IX. die Vergleichung derselben mit den Ergebnissen der Jahre 1876 und 1875 enthält:

Der Personenverfehr ergiebt im Bergleich jum Borjahre folgendes Resultat:

	im Ja	hre 1877	im Ial	re 1876	daher im	Jahre 1877
	Personen	Personen= Kilometer	Personen	Personen= Kilometer	Personen	Personen-Kilometer
Civilpersonen						
in I. Classe	8 316	558 890	8 842	620 703	weniger 526	weniger 61 813
= II. =	176 159	10 162 882	180 702	10 330 275	= 4 548	
= III. =	385 341	17 303 004	379 137	16 894 980	mehr 6 204	
= IV. =	412 923	18 020 060	400 629	17 488 653	= 12 294	
	982 739	46 044 836	969 310	45 334 611	mehr 13 429	mehr 710 225
Militair=Transporte	53 743	4 220 593	57 255	4 979 494	weniger 3512	
Gesammt-Verkehr .	1 036 482	50 265 429	1 026 565	50 314 105	mebr 9 917	

Die Gefammt-Ginnahme (incl. fur Extraguge) betrug:

fi	ir Civilpers	onen	im	3ahre	1877				1	830	253,78	M.
			=	=	1876				1	842	049,21	
				mithin	1877	wer	rige	er.		11	795,43	M
fi	ir Militär=9	Eransport	e in	1 Jahre	1877			(9)	*	62	061,20	M.
			1	=	1876					73	806,90	=
				mithin	1877	men	ige	r.		11	745,70	M.
	i	berhaupt	im	Jahre	1877				1	892	314,98	M.
			=	=	1876	765	*		1	915	856,11	=
				mithin	1877	meni	iaer			23	541.13	M

2) Gepädbeförderung.

Befordert murden an Gepad:

im Binnenverkehr 3 952,0 Tonnen auf 233 412,6 Kilometer,

= Verkehr mit anderen Bahnen 2 112,3 = 180 919,9 = in Summa 6 064,3 Tonnen auf 414 332,5 Kilometer.

Die Ginnahme hierfur betrug:

für den Transport: 68 246,26 M., im Durchschnitt: 11,09 M. pro Tonne und 0,16 M. pro Tonne und Kilometer.

Wegen den Transport und die Ginnahme des Borjahres beim Gepad ergiebt bas Sahr 1877 einen Mindertransport von 17,2 Tonnen auf 4 160,5 Kilometer weniger und eine Mindereinnahme von 3 032,19 M.

B. Güterverfehr.

1) Güterbeförderung.
Befördert wurden
a. im Binnenverkehr:
1015 2 : 117 500 607
Gilgüter
Güter der Wagenladungsclaffen
130 541,3 Tonnen auf 7 276 857,4 Kilometer,
Frachtfreie Dienstgüter
in Summa . 159 146,2 Tonnen auf 8 828 843,0 Kilometer.
b. im Berkehr mit anderen Bahnen:
Gilgüter
Darmolfrachtauter und Guter der ermätigten Glatte II 30 449.5 = = 3 536 942.1 =
Güter der Wagenladungsclaffen
194 547,5 Tonnen auf 22 014 324,1 Kilometer.
Frachtfreie Dienftgüter
in Summa . 194 673,7 Tonnen auf 22 026 684,1 Kilometer.
Der ganze Transport betrug daber:
Gilgüter 4 122,8 Tonnen auf 346 897,9 Kilometer, oder 84,14
Normalfrachtgüter u. Güter
ber ermäßigten Classe II. 66 119,6 = 5 777 125,7 = 87,37 Kilometer
Güter ber Wagenladungs-
claffen
325 088,8 Tonnen auf 29 291 181,5 Kilometer, oder 90,10 pro Tonne.
Frachtfreie Dienstgüter . 28 731,1 = = 1 564 345,6 = = 54,45
Total-Summe . 353 819,9 Tonnen auf 30 855 527,1 Kilometer, oder 87,20)
Die Einnahmen für die Güterbeförderung betrugen: im Durchschnitt:
für Gilgüter 96 122,86 M. 23,31 M. pro Tonne und O,28 M. pro Kilom. und Tonne,
= Frachtgüter 1 924 488,81 = 6,00 = = = = 0,07 = = = = =
an sonstigen Nebenerträgen,
Frachtzuschläge, Lagergeld 2c. 39 488,14 = -
in Summa 2060 099,81 M. 6,34 M. pro Tonne und 0,07 M. pro Kilom. und Tonne.
Im Berhältniß zu dem Jahre 1876 betrugen die Transporte:
der Eilgüter
der Normalfrachtguter und Güter
der ermäßigten Classe II 1822,0 = = = 113 088,5 = = =
Güter der Wagenladungsclassen . 9576,2 = = 1511 384,8 = = mehr,
überhaupt 11 779,9 Tonnen weniger und 1 370 307,9 Tonnen - Kilom. mehr.

Die Ginnahme fur ben Gutertransport pro 1877 verglichen mit berjenigen des Borjahres ergiebt:

						01/12/01 PM	200		, ,
für Gilgüter	im	Jahre	1877						96 122,86 M.
	=	=	1876						102 646,46 =
		mithin	1877	we	nig	er			6 523,60 M
für Frachtgüter	im	Jahre	1877				100		1 924 488,si M.
	3		1876			14			1 918 159,86 =
		mithin	1877	me	hr		447	 1+	6 328,95 M.
an Nebenerträgen	im	Sahre	1877						39 488,14 M.
	=	=	1876	1		4			34 091,45 =
		mithin	1877	met	r	10	0		5 396,69 M.
überhaupt	im	Jahre	1877	141					2 060 099,s1 M.
	=	= =	1876						2 054 897,77 =
		mithin	1877	mel	r		14		5 202,04 M

Die in der Anlage VII. enthaltene Zusammenstellung giebt den näheren Nachweis, wie der Güterverkehr in seiner Gesammtheit auf den einzelnen Stationen im Jahre 1877 sich gestaltet hat.

Die Bergleichung mit den Ergebnissen des Güterverkehrs von und nach den einzelnen Stationen in den Jahren 1876 und 1875 ist in der Anlage X. enthalten.

2. Beforderung von Tahrzengen.

Befordert murden an Fahrzeugen:

im Binnenverfehr .				383	Ctück,	ober	ca.	881,5	Tonnen	auf	51 228,0 Ri	Cometer
im Berkehr mit anderen	Bahnen				=						30 580,2	=

in Summe 542 Stück, oder 1 281,8 Tonnen auf 81 808,2 Kilometer.

Die Ginnahme hiefür betrug:

für den Transport: 13 624,21 M., im Durchschnitt: 25,14 M. pro Stud und 0,17 M. pro Tonne und Kilometer.

Gegen den Transport und die Einnahme des Borjahres bei den Fahrzeugen ergiebt das Jahr 1877 einen Mehrtransport von 13 Stück und eine Mehreinnahme von 2 076,30 M.

Die Nachweisung, welche Anzahl von Fahrzeugen auf den einzelnen Stationen gur Bersendung gelangten, ift in der Anlage VIII. enthalten.

3. Biehbeförderung.

Befördert murben:

Bieh (incl. Sunde der Reifenden):

im Binnenverkehr			22 262	Stüd,	ober	2 511,4	Tonnen	auf	141	918.s	Rilometer,
im Verkehr mit anderen	Bahnen		147 474			11 868,9				1 873,2	AND DESCRIPTION OF THE PARTY.

in Summe 169 736 Stud, oder 14 380,3 Tonnen auf 1 633 792,0 Kilometer.

Die Ginnahme fur den Biehtransport betrug :

186 453,65 M., im Durchichnitt: 1,09 M. pro Stud und 0,11 M. pro Tonne und Rilometer.

Gegen den Transport und die Einnahme des Borjahres bei der Biehbeförderung ergiebt das Jahr 1877 einen Mindertransport von 41 398 Stück und eine Mindereinnahme von 30 806,39 M. Der Mindertransport resultirt zum größeren Theile aus dem Berkehr mit anderen Bahnen, nämlich mit 37 089 Stück, während im Binnenverkehr nur 4 309 Stück Vieh weniger befördert wurden, als im Borjahre.

Wie die beforderte Stückzahl des Viehes seiner Gattung nach sich auf die einzelnen Stationen vertheilt, ift aus der Anlage VIII ersichtlich.

C. Zusammenstellung des gauzen Verkehrs.

Einnahme und Ausgabe-Ueberficht.

Einnagme und Rusgude-recordum.
Die beförderte Rettolaft, auf einen Kilometer Transportlänge berechnet, betrug:
1. bei der Personenbeförderung (pro Person 0,075 Tonne) 3769 907,2 Tonnen-Kilometer,
2 hei der Genächeförderung
3 hei ber Güterbeförderung
4 hei ber Reforderung von Fahrzeugen
5. bei der Biehbeförderung
in Summe 36 755 367,0 Tonnen-Kilometer, im Vorjahre dagegen 35 712 640,7
mithin im Sahre 1877 mehr 1042 726,3 Tonnen-Kilometer.
Pro Kilometer Bahnlänge betrug bie Beförderung:
3 223 gegen 3 192 Perjonen im Borjahre,
18.9 20 men = 10.9 20 men = =
111110 = 11416
3. Giter (ercl. Dienstguter)
5. Dieh
Bon den Personen= und Tonnen-Kilometern fommen auf jeden Kilometer Bahnlänge specifische
Frequenz):
Personen-Kilometer
Tonnen-Kilometer (ercl. Dienstgüter und Nebentransporte) . 91 088,0 = 86 827,4 = =
Die Einnahmen betrugen im Ganzen: 4 454 726,05 M. gegen 4 499 907,73 M. im Vorjahre
und pro Kilometer Bahnlänge: 1. aus dem Personenverfehr
Little Dutte Averlanders
2. auß der Gepäckbeförderung
5. and bet Cateron on Schriefigen
= ave Nor Wiehhoförderung
6. an Nebeneinnahmen
in Summe pro Kilometer 13 853,02 M. gegen 13 993,56 M. im Borjahre,
daher im Jahre 1877 gegen 1876 weniger 140,54 M. pro Kilometer Bahnlänge.
Die Einnahmen verhalten sich nach Procenten zu deren Gesammtsumme wie folgt:
1. aus dem Personenverkehr
2. aus der Gepartbeforderung
3. aus der Güterbeförderung
5. aus der Biehbeförderung
6. die Nebeneinnahmen
Die Ausgaben betrugen:
für die Allgemeine Verwaltung . 205 889,77 M. gegen 207 420,51 M. im Vorjahre,
für die Bahn-Verwaltung 735 352,60 = = 773 346,95 = =
für die Transport-Verwaltung 1 172 805,99 = = 1 185 915,63 = = =
0.100.000 // in 00.11
pro Kilometer Bahnlänge 6574,15 = = 6737,83 = = =
mithin pro 1877 weniger 163,68 = pro Kilometer Bahnlänge.

Die Betriebs-Ausgaben repartiren sich pro Rupfilometer:	& Seat State of
auf die Allgemeine Verwaltung mit O,18 M. gegen 0,17 M. im	Boriabre.
auf die Bahn-Verwaltung mit 0,62 = = 0,65 = =	=
auf die Transport-Verwaltung 0,99 = = 0,99 = =	
in Summe mit 1,79 M. gegen 1,81 M. im	
mithin pro 1877 gegen das Vorjahr weniger 0,02 = pro Nugfilometer.	Serjayee,
Die Betriebskoften erforderten von der Gesammt-Ginnahme:	
die Allgemeine Berwaltung 4,62 % gegen 4,61 % im	Noriohre
die Bahn=Verwaltung	
die Transport-Verwaltung	
in Summe 47,46 % gegen 48,15 % im	
mithin pro 1877 gegen das Vorjahr weniger 0,69 %.	Diffugite,
	1 151 796 11
Die Gesammt-Einnahme belief sich auf	
die Betriebs-Ausgabe auf	
der Neberschuß mithin auf	2 340 677,69 M.
Hinzu tritt der aus dem Jahre 1876 auf die Betriebs-Nechnung pro 1877	160 999 //
	169 882,12 M.
Gesammt-Ueberschuß pro 1877	2 910 999,81 M.
Davon ist gezahlt:	
1. die pro 1877 vertragsmäßig an die Großherzoglich Mecklenburg-	000 000
Schwerinsche Regierung zu zahlende Annuität mit	960 000,00 M.
2. die beschlußmäßig pro 1877 in den Reservefond abzuführende Quote mit	370 000,00 =
3. die vertragsmäßige Tantieme mit	23 420,34 =
4. als Dividende pro 1877 auf das Actien-Capital von 13 500 000 M.	0.45 0000
à 7 pCt. ober 35 M. pro Actie; auf 27 000 Actien	945 000,00 =
Der Nest ist auf die Betriebs-Rechnung pro 1878 vorgetragen mit	212 139,47 =
Summe wie vor	2 510 559,81 M.

Die speciellen Angaben über die gesammte Betriebs-Einnahme und Ausgabe des Jahres 1877 find aus der Anlage I ersichtlich. Die Anlage II enthält die Vilanz, die Anlagen III und IV die Rechnungslegung resp. über die Reserve- und Erneuerungs-Fonds und die Anlage V die diesen Fonds ansgehörenden Effecten, während die sonstigen Betriebs-Ergebnisse im Einzelnen durch die Anlagen VI bis XI nachgewiesen werden.

In Bezug auf die Anlagen III und IV, betreffend den Reserves und Erneuerungsfond, wird noch bemerkt, daß in den Beständen dieser Fonds auf Grund der Bestimmung in § 7 der Statuten, welche es gestattet, während der ersten 5 Betriebsjahre Berwendungen aus dem einen Fond für die Zwecke des anderen zu machen, durch Umbuchung von in den letzten Jahren gemachten Ausgaben eine Verschiebung vorgenommen ist, nach welcher sich am 31. December 1877 der Bestand des Reservesonds auf 1 668 509,19 M., der des Erneuerungssonds auf 900 000 M. bezissert. Veranlaßt ist diese Maßnahme durch die Erwägung, daß der Erneuerungssond bei einem Bestande von 900 000 M., sowohl in Rücksicht auf die inmittelst ersolgte Festsehung des Regulativs — ckr. Anlage IV —, nach welcher jährlich aus den Betriebs-Einnahmen 370 000 M. dem Fond zuzusühren sind, als auch nach den seistherigen Ersahrungen ausreichend dotirt erscheint, während die Zusührung eines größeren Bestandes in den Reservesond der Verwaltung die Mittel sichert, bei eintretendem Bedürsniß eine Vermehrung der Betriebsmittel, sowie etwaige sich als nothwendig ergebende Ergänzungs- und Erweiterungsbauten aussühren zu können.

Schwerin, im Mai 1878.

Die Direction

der Mecklenburgifchen Friedrich Frang Gifenbahn-Gefellichaft.

Betriebs-Rechnung für das Jahr 1877.

l. Betriebs:Ginnahmen.

itt.	Voj.	Benennung ber Einnahmen.	Im Ginz	elnen.	Im Go	nzen.
			M.	2r	M.	
Α.	1 2 3 4	Ans dem Personenverkehr. Personengeld für tarismäßige Fahrbillets Personengeld für Militairs Außerordentliche Einnahmen aus Extrazügen 20. Gepäck-lleberfracht und Frachtzuschläge für Werthangabe	1 810 239 62 061 20 013 68 246	85 20 93 26	1 960 561	2
3.	730	Aus dem Guterverkehr.	THE STATE			
	5 6 7 8 9	Tarifmäßige Einnahmen für:	96 122 1 924 488 13 624 186 453 39 488	86 81 21 65 14	2260177	62
		Ans fonftigen Quellen.	The last			
	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	Gebühren für Benutung des Bahntelegraphen im öffentlichen Berfehr. Entschädigung von der Postverwaltung für Leistungen abseiten der Bahn. Bergütung für Benutung diesseitiger Transportmittel auf anderen Bahnen Miethen für Bahnhofs-Locale, Lagerräume 20. Pacht für die Restaurationen auf den Bahnhösen Erlöß aus dem Berfauf von Drucksachen, Abfällen 20. Erlöß aus abgängigen Betriebs-Gegenständen. Ertrag der Gräsereien und Pflanzungen an der Bahn Zinsen aus laufenden Geldgeschäften Bergütung für Mitbenutung der diesseitigen Bahnhofs-Anlagen zu Neubrandenburg abseiten der Berliner Nordbahn	5 202 33 185 118 672 9 209 7 485 264 879 8 790 27 988 22 142 166	90 66 62 3 83 35 65 5 30 75	233 987	144
		Summe aller Ginnahmen			4454726	1 5

II. Betriebs-Ausgaben.

D.Y.	m	01.5	Benennung ber Ausgaben.	Im Einzelr	ien.	Im Ganzer	t.
ijd).	Tit.	P01.	Deticining bet wargaren	M.	31	M.	In .
-Uni	Piv V		number of the nu	Mg- III			
A.			Allgemeine Verwaltung.				
	I.		Befoldungen.				
	1	1	Gehalte der Directions-Mitglieder Gentralbureaux Gehalte der Beamten sammtlicher Centralbureaux	30 300 87 182	34		
	- "	2 3	Gehalte des Ober-Betriebs-Inspectors, dessen Beamte, sowie der Beamten der Wagen-Controle	21 831	_		
	100		Deamien ver Zongen-Control.	mid acetu		139 313	34
	II.	DE LO	Andere perfonliche Ansgaben.				
		1	Diaten und Reisekoften des Auffichtsrathes, der Direction und der Beamten der Allgemeinen Berwaltung	12 145	49		
		3	Diatarische Aushülfe in den Bureaux derselben, sowie Löhne der ständigen Arbeiter in der Druckerei und Materialien - Ber-				
			waltung . Umzugekoften und Miethe-Entschädigung bei Bersetzungen	4 515	82 50	ME LE	
		11 12	Merzifliche Kosten bei im Dienste verunglückten Beamten und Arbeitern Remunerationen, Gratifikationen, Unterstügungen und Gnaden-	16	-		
		14	gehalte	1 704 3 900	85		
	1 33	15	Ropten des Otobyetzegingen Orland			22 319	60
	II	I.	Sachliche Berwaltungekoften.				
		1	Bureanbedürfniffe, Druckfachen, Porto, Depeschengebühren, Infer- tionskoften, Bucher, Karten 2c Depeschengebühren, Infer-	41 932			
		2	Heizung, Beleuchtung und Reinigung ber Dienstricke	3 310 823	97		
		3 4	Dienstkleidung für Beamte der Allgemeinen Berwaltung	566		16 633	5
			Souftige Ausgaben.				
	V		Danier Nanfians, und Kranfen-Casse der Berkstätten-				
		1	greetier, somte du die Gesellich is den Bereidigungsfoften	19 181			
		3	Beiträge zur Unterhaltung der Abrechnungs Dutennt bet bei	728			
		4	Feuerversicherungs-Prämie und Beitrag zum Feuerversicherungs-vond	1 000		THE LEE	
			Miethen für Nermaltungs-Bureaur	1 000) -		
		410	Unvorhergesehene Ausgaben	0.50	1	27 623	
						207.000	1
	11	153 Pr	Summe A. Allgemeine Berwaltung		11/2	205 889)

Roch II. Betriebs-Unsgaben.

Gid.	Tit.	Poj.	Benennung der Ausgaben.	Im Einzel	nen.	Im Ganz	en.
	N.			M.	ત	M.	21
В.			Bahn-Derwaltung.				
	I.		Befoldungen.			. 19	
		3	Gehalte der Bahnbetriebs-Ingenieure, deren Schreiber und Bureaus- diener, sowie des gesammten Streckenpersonals	244 767	16		
		5	personales	130 288 9 722	50 50	384 778	
	II.		Andere perfonliche Ausgaben.	drong in the		384778	1
	11.		The second secon	1010	1707		
		2 4 11 13	Diäten, Reise= und Vertretungskosten des Bahnpersonals	4 812 1 666 462 55	77		
		14	Remunerationen, Gratificationen und Unterftützungen	1 957	50	0.059	
	Ш.	,	Sachliche Berwaltungefoften.	- 10 HE A		8 953	2.5
		1 2 3 4 6	Bureaubedürfnisse, Drucksachen 2c. Seizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlocale	3 300 41 469 10 064 24 304 33 181	6 4 88 46 1		
		7	Entschädigung für Borhalten von Bächterhunden	684		113 003	4
	IV.		Unterhaltung der Bahnanlagen.				
		1 2	Unterhaltung des Planums, der Boschungen, Gräben 2c	6 870	56		
		3	Unterhaltung der Brücken, Durchlässe, Wege-Ueber= und Unter- führungen, Futtermauern 2c.	7 726	84		
			Unterhaltung des Oberbaues, incl. der dazu erforderlichen Ma- terialien und der Kosten der Arbeitszüge	136 359	74		
		5 6	Unterhaltung der Gebäude auf den Babuhöfen und der Strecke. Unterhaltung der Werkstattsgebäude, incl. deren Einrichtung Unterhaltung der Bahnhofs-Nebenanlagen, Biehhöfe, Biehrampen,	34 576 4 935	93		
		7	Centesimalwaagen, Arahne, Brunnen, Wasserstations-Einrich- tungen, Vecrons, Pflasterungen, Einfriedigungen 2c	14 910	74		
		Feet 1	durchläffe, Wärter-Controle-Ginrichtungen, Gefällzeiger, Pflan-	9 971	80	The same of	1
		8	Unterhaltung der optischen Telegraphen	1 077	69		
	Paris	9	Apparate und Läutewerfe Meinigung der Bahn und Bahnhöfe von Schnee und Eis	3 206 618	30 93		
		10	nemigung ber Bught und Sugngote von Schieb und Eis.			220 254	1
	1		Latus			726 989	1

Roch II. Betriebs-Musgaben.

ď.	Tit.	Doi		Benennung ber Ausgaben.	Im Einzel	nen.	Im Ganz	en.
		2001	6 3.		Mi	A	M.	~
				Transport			726 989	5
								25
	VI.			Sonftige Ausgaben				
		4	Renerverficherun	gs-Pramie und Beitrag zum Feuer-Berficherungs-				
			Kond .		4 220	-		
1		5	Grund = und aaben .	Gebäudefteuer, sowie sonstige Lasten und Ab-	974	31		
		6	Entichädigunger	an Adjacenten und andere Personen, bezüglich erwaltung	207	48		
-		9		te Ausgaben	2 961	25		
							8 363	
			41 THE .	Summe B. Bahn-Berwaltung	and the state		735 352	
			A CONTRACTOR		ing ru mig			-
2.			- 12	Cransport-Verwaltung.	THE MAINTE			
	I.		The state of the s	Befoldungen.	THE PERSON			
		3	Gehalte des M	ajdinenpersonals, incl. der Berfftatten = Bureau=				ŀ
			Beamte		29 653 59 509	14 41		
		6	Gehalte des Lo	peditionspersonales	158 880	19		
			20, 12	and the strength of the strength of	AND ASSESSED.		248 042	1
H	П.			Andere perjonliche Ausgaben.	The state of the s			
	TIL S	2	Diaten=, Reife=	und Bertretungstoften bes Erpeditions, Mafchinen-,				
			Locomotiv:	und Wagenversonales	6 124	30		-
		3	Bagendier	shülfe im Expeditions=, Maschinen=, Locomotiv= und	2 608	60		-
	L X	4 5	Löhne an Hülf	nste	2 459	95		1
		3	träger) .	1 Fahrdienste (Maschinen- und Wagenpuber, Nacht-	37 982	20		
		6	Arbeitslöhne in	Gahrdienste (Maschinen- und Wagenpuper, Nacht- isserpumper, Dampspumpenheizer, Wagenschieber und	Tolin Troj			
		7	andere St	ationsarbeiter	90 503 43 973	74 60		-
		8	Rachtgelder der	er Beamten des Fahrdienstes	12 380	38		1
		9	Lourengelder d	er gemeinschaftlichen Fahrbeamten in den durchgehen=	7112	50		
	-	10	Griparnifpräm:	ien im Kahrdienste beim Kohlen= und Delverbrauch	29 408	56		4
		11 13	Umzugskoften i Prämien bei G	und Miethe-Entschädigung bei Bersetzungen intdeckung von Achs- und Bandagebrüchen	606			
		14	Remuneratione	n, Gratificationen und Unterstützungen	2 028	-	997.332	
			Ed Sign		THE LOUIS THE	E	235 238	
	THE CE	12 13			Military IV			
	20.5			Latus	High a line	1	483 281	

Roch II. Betriebs-Ausgaben.

Ubjd.	Tit.	Poi.	Benennung ber Ausgaben.	Im Einzel	nen.	Im Ganz	zen.
				M.	n	M.	e.
			Transport			483 281	
	III.		Sadliche Berwaltungefoften.				-
		1	Bureaubedurfnisse, Drudfachen fur den Expeditions= und Fahr=		and the same		
		2	dienst, Plomben 2c Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlocale des Expe-	17 956	70		
		~	ditions und Fahrpersonals	13 728	65		
	Alfa S	3	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars der Transport-		20		
	552	4	verwaltung Dienstkleidung des Expeditions= und Fahrpersonales	909 18 021	23	Hilman mid	100
300	CHE S	5	Cantième für Einfaltirung der Frachtgelder	1 505	61		
Party.		7	Entschädigung für das Borhalten von Guterbodentagen	318	-	72.120	
17434	V.		Rosten des Bahntransportes.		ticle	52 439	57
×10		1	Brennmaterial zur Anheizung und Feuerung der Locomotiven,		1107	in turibin	
			Dampfpumpen und Vorwärmer	248 409	55		
		2	Schmiermaterial für Locomotiven	9 827 7 309	69 52		
100		3	Pupmaterial für Locomotiven	5 017	12		
			Desaleichen für Wagen	1 103	80		
		4	Beleuchtungsmaterial für die Bahnzüge	9328	86		
	la Die	5	Heizungsmaterial fur die Coupees der Personen= und Gepact=	3 1 5 9	64		
		-6	unterhaltung der Locomotiven und Tender	122 371	61		
		7	Unterhaltung der Personenwagen	35718	36		
		8	Desgleichen der Güter= und Lastwagen	68721	60		
	To a	0	Inventar der Züge, Geräthe des Jahrpersonals, Zugleinen, Coupee- fußdecken 2c.	2 738	41		
	VI.					513 706	1 2
	٧ 1.		Constige Ansgaben.				
-78		6	Feuerversicherungssprämie und Beitrag zum Feuerversicherungsfond	5 928 918	38		
		7	Entschädigungen im Güterverkehr	108 567	27		
		9	Unvorhergesebene Ausgaben	7 965	38		
- 1				National Property of the		123 379	
			Summe C. Transport-Berwaltung			1 172 805	
		3 4					
			Wiederholung der Betriebs-Ausgaben.				
			A. Allgemeine Berwaltung			205 889	1
			B. Bahn-Berwaltung			735 352 1 172 805	
			Wesammt-Summe der Betriebs-Ausgaben			2 114 048	
			III. Abschluß.				
-15	10 -			1151500		La la la la	
			I. Betriebs-Einnahmen	4 454 726 2 114 048	36		
-							
	iz.		lleberjchuß	# 111010	50		

Activa.	M.	J.
Nebernahme-Preis der Bahn nebst Zubehör einschließlich der zur ersten Dotirung des Reserve- und Eneuerungsssonds überwiesenen 3 000 000 M. unter Einrechnung des Capitalwerthes der an EGroßherzoglich Mecklenburgische Regierung zu zahlenden Annuität	pie	- 69 83 40 38
A discontinue des Artes		
Audaidse in		
AT STOLEN.	36 847 853	30

31. December 1877.

Passiva.		
	M.	3
Stamm-Actien-Capital Capitalwerth der an die Großherzogl. Regierung noch auf 59 Jahre abzuführenden Annuitäten 18 932 653 M. Amortifationsauote dieser Annuitäten pro 1873—1877	13 500 000	1
Reservesond einschließlich des Zuschusses pro 1877 von 370 000 M. Erreuerungssond Berschiedene Creditoren Bestriebs-Ergebnisse pro 1877: die Einnahmen betragen die Ausgaben betragen: a) für die Allgemeines, Bahns und Transport-Berwaltung 2 114 048,36 M.	1 668 509 900 000 205 594 193 190	19 - 8 22
b) Zahlung der Annuitäten		
Davon ift zu zahlen: 1) vertragsmäßige Tantième mit. 2) die Dividende pro 1877 auf das Actien-Capital von 13 500 000 M. à 7 % = 35 M. prv Actie auf 27 000 Actien	1 180 559	81
Bleibt als Gewinn=Uebertrag auf das Jahr 1878		
	36 847 853	39

Rechnung des Reservesonds pro 1877.

Gegenfand.	Im Einzeln	Im Ganzen.		
	M.	ગ	M.	
		38		
4 @:		air		1
1. Ginnahmen.				Total Ball
eftand am Schlusse des Jahres 1876 laut Geschäftsbericht Anlage III ach Beschluß der General-Bersammlung vom 30. Juni 1877 ist, gemäß § 7 des Statuts, leptes alinea, dieser Bestand nachträglich, und zwar valore des 1. Januar 1874, in Folge Nebertragung a. diverser Ausgaben des Reservesonds aus den Jahren 1873, 1874 und	611 133	70	biodelideliin Kooti arrottera	To look
1875 mit	231 199	78		100
if den Erneuerungsfond, erhöhet worden auf	183 161	64	1 025 495	1
innahmen pro 1877: Zinsen auf Effecten	49 171	50		P
Controllement und Semini un angalidate du acten	15 847	20	TOTAL SE	
Diverse Einnahmen, für Terrain zc.	750	-	65 768	1 7
uschuß aus den Betriebs-Neberschüffen pro 1877			370 000	1
vom 25. Mai 1878			207 245	
Gumma der Einnahmen		The same	1 668 509	1
6,000,031				
2. Ausgaben.				1
ie Ausgaben des Neservesonds pro 1877 sind gemäß §. 7 des Statuts, lettes alinea, nach Beschluß des Aufsichtsrathes vom 25. Mai 1878 auf den Erneuerungs- fond übertragen, siehe diesen Fonds, Anlage IV.	tus Type en gar ske th		Shift of US	
Beftand des Reservefonds ultimo 1877		I LETTER	1 889 500	1
			1 668 509	3
				li
	Refit Till			
				1
CALL SERVER IN	# 57 THE	13		

Rechnung des Erneuerungsfonds pro 1877.

Gegenstand.	Im Ginze	Inen.	Im Gan	zen.
	M.	n	M.	2
The Lead of Property of the Control				
	doll the	HAI		
risk paint State of the a	platentals.	312227		his
1. Ginnahmen.		NOT A		1129
Seftand am Schlusse des Jahres 1876 laut Geschäftsbericht Anlage IV	1 896 170	50	1 896 170	5
lach Beschluß der General-Versammlung vom 30. Juni 1877 ift, gemäß §. 7 des Statuts, leptes alinea, dieser Bestand nachträglich, und zwar valore des		1 pipe		
1. Januar 1877, in Folge Uebertragung	T THE ST AND	TEN S		100
1875 mit	231 199	78		257
uf den Erneuerungsfond, reducirt worden auf den Betrag von	183 161	64	414 361	4
Finnahmen pro 1877: 3insen auf Effecten	67 496	50	1 481 809	
Coursgewinn auf Effecten	11 724	50 80	regard arraging	139
Einnahme für abgängige Schienen, Schwellen 2c	92 809	51	172 030	8
Summa der Einnahme	150	58	1 653 839	8
	100		1 033 639	0
	a partition	A STATE OF THE PARTY OF		211
The state of the s	LINE REPORT		HOSE PARTY	
II. Unsgabe.				
A. Dem Reservesond angehörend:	Service market	ell se		la W
1) Inventor.	Carrier III			
eschaffung von 3 transportablen Biehladebrücken	994	66	100	
2) Gebände auf den Bahnhöfen.			Hart Britished	
erstellung eines Stallgebäudes auf Dahnhof Blanke berg	419	14	real value li	
inrichtung einer Wohnung nebst Stallraum für den Stations-Afsistenten auf Nangirs- Bahnhof Lübeck	2 034	51		
erstellung einer Weichenstellerbude auf Bahnhof Hagenow	678	85		
3) Gebände auf der Strede.	Italia amin	0.7	TAN BURNES	
rbauung eines Barterwohnhauses für 3 Familien auf der Strecke Schwaan-Nostock	6 458	67		
	1151 411	37	Li in	
Latus	10 585	83	2 3 3	

Roch II. Ausgaben des Ernenerungsfonds.

Gegenstand.	Im Einzel	nen	3m Ganzen	
The second secon	M.	3	M.	
Transport	10 585	83		
4) Bahnhofs-Nebenaulagen				
erstellung einer neuen Bafferstation auf Bahnhof Schwerin (Reft)	16 614	93		
erstellung einer Centesimalwaage auf Bahnbof Blankenberg	4 086	75		
nlage einer Biebrampe 20 gu Bentichow (Rieft)	141	-		
ntwäfferungs-Unlagen auf Bahnhof Roftod (Theil)	2 862	50		The second
5) Bahn-Nebenanlagen				
erstellung von 2 050 m neuen Schneegaunen	2 059	33		
inrichtung einer Haltestelle im Dorfe Mecklenburg auf der Strede Wismar-Rleinen	3 870	83		
inrichtung einer Haltestelle bei dem Dorfe Pampow auf der Strecke Schwerin-	499	80		
	100000	and H		70
6) Umban des Bahnhofes Bütow.		1000		di
beilweise Erweiterung durch Erbauung einer Brücke über die Nebel für 2 Geleise, und durch herstellung eines 600 m langen Ausziehgeleises (Theil)	71 523	48		
and party specificating enter 6000 in langer ausgreggereifer (Lyen)	71 020	40	110011	
			112 244	1
B. Dem Erneuernngsfond angehörend.				
1) Oberban.				
nterhaltung und Auswechselung bes Dberbau-Materials, als Schienen, Schwellen,				
Reiden 2c.	180 777	82		
mbau der Stuhlbahn in 131 mm Bignolbahn auf der Bahnftrecke hagenow-Schwerin	101 106	21		
2) Betriebsmittel.				
berftellung von 6 Personenwagen III. Classe (Ersay)	33 821	56		
do, pon 2 offenen 4radr. Hochbordmagen mit Bremle	6 305	6		
do. von 3 offenen 4radr. Wagen von je 10 000 kg Tragfraft	6 994	79		
Echaffnersit	8 387	15		
Sinrichtung von 12 Biehwagen zur Benugung als Güterwagen	2 755	10		
luswechselung defecter Bufferfedern an 9 Güterwagen	428 595	84		
Sinbringung von Salonöfen in 6 Personenwagen III. Classe	629	16		
lmänderung der Coupeelaternenlöcher an 19 Bagen	325	55		
Beränderung der Canditreu-Apparate an 4 Locomotiven	193	85		
lmänderung der Feuerthürringe und Platten an 9 desgl	3 822 844	57		
Frneuerung der Rohrwand nebst Kesselplatte an 1 Locomotive	936	3		
Desgl. des Bobens der Rauchtammer an 2 do.	239	93		
				1
	Halast -			1
		-		
Latus	348 163	39		

Roch II. Ausgaben des Erneuerungsfonds.

rneuernug von 428 Siederöhren	348 163 3 269 599	39	Mi	21
rneuernng von 428 Siederöhren	3 269			
esgl. der Spriskasten an 14 Locomotiven				
esgl. der Schornsteine an 10 do. eubeschaffung und Aufziehen von 168 Bandagen für Locomotiven und Tender . rneuerung der Achshalter und Achsbüchsen an 1 Personenwagen esgl. der Jugapparate, Spiralfedern und Busserhülsen an 8 Personen= und 4 Gepäckwagen . esgl. der Polsterung und Bezüge in 39 Coupees I. und II. Classe esgl. der Band= und Decken=Berkleidung in 41 Coupees I. und II. Classe esgl. der Segeltuchdecken an 3 Personen=, 2 Gepäck= und 39 Güterwagen . esgl. der Slechverkleidung an 2 Personenwagen . esgl. der Blechverkleidung an 5 Güterwagen . eswechselung der Blechverkleidung an 5 Güterwagen . eneuerung des Oberkastens an 1 Schweinewagen . enbeschaftung und Aufziehen von 155 Bandagen zu Güter= und Personenwagen . enbeschaftung der Fußböden in 11 Güterwagen .	177 737 21 884 223 1 803 9 897 2 335 1 668 1 551 1 117 954 9 828 655	70 43 93 8 20 83 53 4 26 88 61 55 7 38 82	Totaline Side and One South	
3) Gräthe und Juventar. eschaffung eines Dampstessels für Wertstatt Schwerin (Mest) cneuerung des zweiten Dampstessels daselbst (Mest) eschaffung von 3 Wächter-Controluhren eszl. von 12 Coupeelaternen eszl. von 70 Cocussusmatten für Coupees III. Classe	216	- - - 50	Charles as	
4) Briicken. eparatur der Brücke bei Börgow (Theil)	5 500	-		
5) Electro-magnetischer Telegraph. nführung von Morse-Apparaten statt der Magnetzeiger-Apparate auf der Strecke Bühow-Dergenhof eschaffung von 6 Morse-Strecken-Apparaten erbringung von Sprechvörrichtungen an 128 Wärterbuden 6) Bahnhoss-Nebenanlagen.	6 175 1 864 1 436	24 50 83		
eneuerung des Hafenbollwerfs zu Noftock (Theil) erstellung einer Neberfahrt aus alten Schwellen, Bahnhof Kleinen	10 518 43	31 20 21		
Bahnhof Schwerin (Theil)	44	21		
7) Sonstige Ansgaben.	1770	58		
nsen auf geleistete Vorschüsse		100	434 350	7

Roch II. Ausgaben des Erneuerungsfonds.

Gegenstand.	Im Ginzelt	ien	Im Ganzen		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	M.	A	M.		
	No page				
III. Abjebluß.				1	
				1	
. Einnahme			1 653 839	1	
A. à Conto des Reservesonds. B. à Conto des Erneuerungsfonds. Die Ausgaben des Reservesonds sind, gemäß § 7 des Statuts, lettes alinea, nach Aussichtstrathsbeschluß vom 25. Mai 1878, auf den Erneuerungssond übertragen und sind ferner nach demselben Beschlusse aus den Beständen	112 244 434 350	45 7			
des letteren pro 1877 noch	207 245	37		B	
mithin Gesammt-Ausgabe	2 mm /ma-1		753 839	8	
Bestand des Erneuerungsfonds ult. 1877	1 ma Dreit		900 000		
				1	
Unmerfung. Das mit Genehmigung der Großberzoglichen Regierung am 1. Januar 8 in Kraft getretene und bis 1. Januar 1883 gultige Regulativ, betreffend den Ererungsfond, lautet: § 1. Der Erneuerungsfond muß am 1. Januar 1878 einen Effectiv-Bestand von mindenens 750,000 Reichsmarf haben, und darf unter diesen Bestand mahrend des Ein-	m tomin		AND CONTROL OF THE PARTY OF THE		
gangs erwahnten Zenraums nicht herabinten.		Bi I			
Dem Grneuerungsfond werden überwiesen:			erry things	100	
a. die Zinfen des Fonds, b. die Einnahmen aus dem Berkauf des bei den Erneuerungen gewonnenen alten Materials,					
c. ein jahrlicher Bufduß aus ben Betriebs-Einnahmen von mindeftens 370000 M.					
\$ 3. Grreicht der Erneuerungefond einen Effectivbestand von 1 500 000 M., so braucht det- selbe nur aut dieser hobe erbalten zu werden, und sließen, so lange dies der Fall, die im \$ 2 sub a bis o erwähnten Einnahmen den Betriebs-Einnahmen zu.	The Steel		punted in the party of the part		
\$ 4.				1	
Nach Ablant von 5 Jahren findet eine Revision und event. anderweite Festsetzung biefes Regulative flatt.			us amining		
to be a second of the property of the second			yel trades	30	
	Della de Riversia		Ung (g) C		
and the fill and t	The same				
SHERRY DESCRIPTION OF THE PARTY			THE PART OF		
			1 21 22		

Effecten-Bestand des Reserve- und Erneuerungsfonds ultimo 1877.

Bener	nnung der Effecten.	ibou que nell	Nominalwerth M.
			Sales II a
AND THE PARTY OF T			PANEL STATE
1. 9	keserve-Fond.		
AU - INCOME MARKET SOME CONTROL			日本
In Combardiichen 5 pCt. Prioritäten Serie			406 800
" Desterreichisch-Französischen 5 pCt. Staat	sbahn-Prioritäten		405 200
" Berlin-Potsdam-Magdeburger 41/2 pCt.	Prioritäts=Obligationen Lit I)	96 000
" Dortmund-Soester 4 pCt. Prioritäts-Dol	igationen Serie I	* * * * * * * * * * * *	190 200
" Dberschlesischen 4 pCt. Prioritäts-Dbligat	tionen Lit. D		23 700
" bo. do.	do. von 1873 .		333 900
" Thuringer 41/2 pCt. garantirten Cijenbal	hu=Stamm-Actien Lit. C		174 300
		Summe	1 630 100
			MITTER TO
2. Grn	enerungs-Fond.		
In Thuringer 41/2 pCt. garantirten Gifenbah	n=Stamm=Actien Lit C		725 700
" Defterreichisch-Frangofischen 5 pCt. Staats	Sbahn-Prioritäten		184 800
THE REAL PROPERTY SAME			
		Summe	910 500
MEET THE MEET WATER			
the state of the s			

Stationsweise Zusammenstellung im Jahre

N		Von	resp.	. nad				1	Es sind a	bgegange	n von der	1 Station	en:
							and the	I. Glaffe	II. Glaffe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militairs.	Zusammen.
1	Lübect				1 30	1 .		825	15808	34 118	32 766	7 805	91 322
2	Lüdersdorf			47 8	*			1	116	3 707	5 8 4 4	100	9768
3	Schönberg								4150	17 112	14 977	569	36 931
4	Grevesmühlen .							218	5760	13 689	10 202	770	30 639
5	Bobis				* *			106	1 694	3 602	4 444	171	10 017
6	Rleinen					OF P	of a s	88	3 546	12 601	15421	1755	33 411
7	Mecklenburg .							d abut Pu	175	2 140	2762	51	5 1 2 8
8	Wismar					7	Constants	353	11 691	23 206	22 292	3177	60 719
	Zoromite	* *		3 (3)				355	11 001	20.200	~~~	0.111	00710
9	Schwerin							1 547	29 448	43 877	46 404	9 422	130 698
10	Pampow							2	166	791	3 583	121	4 663
11	Bachun			a Plan			Mirana.	17	951	1 687	10 977	240	13 872
12	Hagenow				* 2		Deli e je	1 121	13 567	20 306	23 101	5 037	63 132
13	Ventschow							27	971	1 027	3 626	91	5742
14	201 9 1			oge of			The second	138	3 830	9 562	12853	862	27 245
15	Warnow							40	687	1879	4 069	231	6 906
16	Büşow						most.	219	7892	21 446	19 434	3 237	52 228
17	Schwaan							67	3 623	17 061	18 095	726	39 572
18	Rostoct						POS MEDIA	912	21 940	42 232	37 784	4748	107 616
19	Güstrow					- 2 4		302	12 323	28 049	26 148	2 044	68 866
20	Lalendorf							104	2 865	5 610	7 981	610	17 170
21	Teterow	4		2 .	B 74		(#. X %	326	5 873	14 472	14 224	1 251	36 146
22	Matchin			W 72	4 14			165	4 378	13 268	11 144	1 669	30 624
23	Stavenhagen .								3 810	10 179	9 471	1 243	25 000
24	Mölln	2 00						90	1 614	2 982	3 904	226	8816
25	Neubrandenburg							489	8 8 4 8	18 634	17 626	2 831	48 428
26	Sponholz							7	366	1 196	4 376	80	6 025
27	Dergenhof				*:			103	2318	5704	7 954	472	16 551
28	Landesgrenze .		7 -	* *	250 3			629	7749	15 204	21 461	4 204	49 247
					9	umma		8 3 1 6	176 159	385 341	412 923	53 743	1 036 482

der Personen-Frequenz.

ten:	angefomn	gen und i	abacaana	berhaupt	ne	en:	Es sind angekommen auf ben Stationen:						
Busammer	Militairs.	IV. Claffe.	III. Glaffe.	- 15000		Zusammen.	Militairs.	PASTE ME	III. Classe.	Managha	I. Classe.		
Sulmmer	Dittinities.	Tr. etalle.	III. Caupe.	zar etajic.		Sulamment	Dillians.	Tr. etuffe.	zzz. canjic.	11. Chile.	1. Graffe.		
	III. A THE T										- Access		
181 68	12 566	67 766	68 170	31 513	1 671	90 364	4761	35 000	34 052	15705	846		
20 92	188	12812	7 671	247	3	11 153	88	6 968	3 964	131	2		
7270	1 208	29 218	33 877	8 182	223	35 777	639	14 241	16 765	4 032	100		
61 35	1 450	20 878	27 055	11 523	451	30718	680	10 676	13 366	5763	233		
1982	352	8795	7 151	3 336	194	9811	181	4 351	3 549	1 642	88		
66 43	3 450	30 186	25 557	7 060	184	33 026	1 695	14765	12 956	3 514	96		
1074	87	5 945	4 314	397	4	5 619	36	3 183	2174	222	4		
120 89	6 684	42 873	47 092	23 552	698	60 180	3 507	20 581	23 886	11 861	345		
						00100							
262 54	18 923	92759	88740	58 913	3 208	131 845	9 501	46 355	44 863	29 465	1 661		
877	196	6 626	1 608	341	7	4 115	75	3 043	817	175	5		
27 01	472	21 264	3 374	1 876	28	13 142	232	10 287	1 687	925	11		
12784	10 166	49 157	39 419	26 959	2 140	64709	5 129	26 056	19-113	13 392	1 019		
11.00	201	7.417	2115	1 881	55	-0-7	110	9.701	1.110	010	90		
11 69 54 71	201	7 417	2 145 19 315	7 601	272	5 957	923	3791 12888	1 118	910 3771	28 134		
13 58	1785	25741	3747	1 425	77	27 469	186	3853	9753	738	37		
104 20	417	7 922 38 807	42 850	15 641	442	6 682	3 223	19 373	1 868	7749	223		
10120	6 460	30 007	42000	10011	110	51 972	0.220	19373	21 404	,,,,,	~~0		
78 849	1 476	36 154	33 908	7 189	122	39 277	750	18 059	16 847	3 566	55		
216 243	10 590	75 572	84 338	43 959	1784	108 627	5 8 4 2	37 788	42 106	22 019	872		
7711					11 15 15		E. DE	Degree A			Tel.		
137 25	4116	52 307	55 487	24717	626	68 387	2 072	26 159	27 438	12 394	324		
34 15	1 036	.16 029	11 186	5711	197	16 989	426	8.048	5 576	2846	93		
71 628	2 413	27 987	28 855	11758	615	35 482	1162	13 763	14 383	5 885	289		
61 108	3 657	22 000	26 333	8769	349	30 484	1 988	10 856	13 065	4 391	184		
50 08	2 666	18 432	20789	7 627	570	25 084	1 423	8 961	10 610	3817	273		
17 663	507	7 926	5 873	3 192	167	8 8 4 9	281	4 022	2891	1 578	77		
97 079	6 021	35 000	37 336	17 697	1 025	48 651	3 190	17 374	18702	8849	536		
1166:	169	8 440	2381	661	12	5 638	89	4 064	1 185	295	5		
32 939	900	15 619	11 652	4 5 6 4	204	16 388	428	7 665	5 948	2 246	101		
99 33.	9 330	42 214	30 459	16 027	1 304	50 087	5 126	20753	15 255	8 278	675		
2 072 96-	107 486	825 846	770 682	352 348	16 632	1 036 482	53 743	412 923	385 341	176 159	8316		

Stationsweise Busammenstellung

Der

beförderten Fracht- und Gilgüter im Jahre 1877.

N2.	Von resp. nach	Sam	bo	erfand n tionen:		Es sint	au	100		Im Berj	fin		The same
	AL MELL M	Frachtg	ut	Gi	lgut	Frachtg	ut	Gil	gut	Frachtgut		Gilgut	
1		Tonnen		Ton	nen.	Tonner	1.	Ton	nen.				
		1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10		1/10
1	Lübecf	40 978	4	655	1	67 384	2	406	4	108 362	6	1 061	5
2	Schönberg	5 408	3	27	7	4 225	3	65	6	9 633	6	93	3
3	Grevesmühlen	6 514	7	51	7	6 475	8	93	5	12 990	5	145	2
4	Bobis	1 731	7	9	-6	568	7	14	5	2 300	4	24	1
5	Kleinen	3 036	6	15	3	6 855	3	23	9	9 891	9	39	2
6	Wismar	48 217	5	450	0	13 324	5	221	1	61 542	0	671	1
7	Schwerin	13 181	9	414	1	43 986	8	552	9	57 168	7	967	0
8	Bachun	538	0	6	1	395	0	16	4	933	0	22	5
9	Hagenow	37 844	4	643	6	34 861	4	707	1	72 705	8	1 350	7
10	Bentschow	1 317	0	13	4	448	9	19	1	1 765	9	32	5
11	Blankenberg	10 863	3	53	5	6 415	9	81	9	17 279	2	135	4
12	Friedrichswalde .	1 806	2	-	_	65	7	-		1 871	9	_	_
43	Warnow	916	1	9	7	753	0	15	4	1 669	1	25	1
14	Büşow	5 037	8	89	1	6 462	5	126	3	41 500	3	215	4
15	Edwaan	3 570	4	51	5	3 089	2	50	7	6 659	6	102	2
16	Rofted	25 715	0	740	8	27 041	0	556	5	52 756	0	1 297	3
17	Güftrow	12 134	3	222	9	22 013	4	255	6	34 147	7	478	5
18	Lalendorf	2 040	4	18	2	1 768	3	33	6	3 808	7	51	8
19	Teterow	10 430	3	106	1	9 251	3	133	3	19 681	6	239	4
20	Malchin	8 856	5	63	8	6 724	0	76	2	15 580	5	140	0
21	Stavenhagen	5 423	0	58	2	6 276	2	70	5	11 699	2	128	7
22	Mölln	1 892	5	11	0	1 171	5	15	0	3 064	0	26	0
23	Neubrandenburg .	13 436	5	125	2	22 714	9	160	5	36 151	4	285	7
24	Dergenhof	4 413	0	21	5	3 936	7	34	2	8 349	7	55	7
25	Landesgrenze	55 662	2	264	7	24 756	5	392	6	80 418	7	657	3
	Summe	320 966	0	4122	8	320 966	0	4122	8	641 932	0	8 245	6

Hachweifung

ber

im Jahre 1877 beförderten Fahrzeuge und Viehstücke.

	The second second	I.	II. Vieh.												
Ng.	2001	Fahr= zeuge.	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Schweine	Hunde	Geflügel	Menagerie und ander Thiere.					
	a man and		Stüd.	Stüd.	Stüd.	Stiid.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.					
	The second of the second	CONTENTS OF			e IF begi	Labor P.	148 189 1								
1	Lübect	46	1 557	1 191	94	359	81	101	71	4					
2	Schönberg	8	335	683	296	2 498	2 570	-	73						
3	Grevesmühlen	42	332	344	33	1 988	580	5	1 407						
4	Bobin	6	183	22	2	421	80	1	4	W/12					
5	Rleinen	-	, 30	85	17	479	88	3	86						
6	Wismar	41	188	639	153	7 243	3 465	14	129						
7	Schwerin	76	278	154	90	1416	6 400	35	361	2					
8	3adun	1	_	4	1	7	24	1	66	11-12-					
9	Hazenow	40	583	213	40	76	365	26	475	16					
10	Bentschow		2152		10	3	60 _s		15	100					
11	Blankenberg	3	39	484	235	3 224	3 652		28	1					
12	Warnew	-	81-	14	7	73	102		27	2					
13	Büşow	28	142	338	40	1 500	1 296	10	247	-					
14	Schwaan	19	320	708	509	1 912	1 630	2	75						
15	Roftod	65	180	243	1 838	2 154	910	15	374	1					
16	Güstrow	59	319	950	410	3 678	2743	20	268	2					
17	Calendorf	1	59	74	87	770	613	5	86	2					
18	Teterow	11	164	896	609	9 442	6275		446	1					
19	Malchin	10	131	180	91	2 186	1 448	1	66	1					
20	Stavenhagen	3	95	738	440	3 564	2311	2	300	alan.					
21	Mölln	5	20	76	40	1 449	143	5	175						
22	Neubrandenburg	36	815	776	157	4 830	2 604	62	2 388						
23	Dergenhof	2	28	265	23	2 923	1 485	12	1 903	-					
24	Landesgrenze	40	1 750	1 980	33	12 941	24 441	55	7 956	1					
	Summe	542	7 548	11 057	5 255	65 136	63 306	375.	17 026	33					
LITTE AND ADDRESS OF THE PARTY					zusamn	nen 169 7	36 Stück	Bieh.	The state of	ME I					

Vergleichende Hebersicht

von und nach den einzelnen

mit Angabe der von den

Es find befördert:

		18	77.	Total Las		18	76.		1875.					
Bon		Personen incl. Militairs	3	deje haben zufammen urückgelegt Kilometer		Perjonen incl. Militairs	8	diese haben gusammen urückgelegt Kilometer		Personen incl Militairs	Diese haben zusammen zurückgelegt Kilometer			
Lübeck Lüdersdorf Chönberg Grevesmühlen Bobits Kleinen Mecklenburg LBismar	3 22 11 14 21 13 27 6	91 322 9768 36 931 30 639 10 017 33 411 5128 60 719 130 698 4 663	1 25 15 13 21 17 28 7 3 27	7 459 323 111 908 973 869 1 183 746 265 013 886 107 40 981 2 662 264 5 867 324 48 679	3 23 11 16 21 14 27 6	90 149 9 847 36 276 28 020 10 356 32 793 1 872 56 472	1 24 15 13 20 16 26 7	7 093 227 103 196 946 414 1 060 585 270 356 880 773 14 823 2 554 172 5 680 208	3 23 11 15 21 14 — 6	93 329 7 413 34 978 28 376 9 907 32 418 	2 25 16 13 21 17 - 7	7 165 663 77 803 938 100 1 077 175 259 192 856 340 2 683 819 5 540 987		
Pampow Zachun Hagenow	28 20 5	13 872 63 132	27 22 6	230 381 3 156 634	20 5	14 539 64 796	21 5	233 021 3 369 255	20 5	13 598 60 995	22 6	217 546 3 135 589		
Bentschow	26 16 24 7	5742 27 245 6 906 52 228	24 14 23 9	141 398 1 119 781 188 872 1 958 936	25 17 24 8	6 194 27 197 7 367 52 374	23 12 22 9	451 038 4 093 037 493 887 2 007 373	25 16 24 7	5 826 25 491 7 175 51 808	24 14 23 9	141 989 1 027 858 190 618 2 059 996		
Schwaan	10 2	39 572 107 616	16 2	972 087 6 925 183	10 2	39 200 106 861	14 2	974 905 6 856 290	10 2	37 685 115 648	15	948 730 7 916 780		
Güstrow Calendorf Teterow Maldyin Stavenhagen Mölln Menbrandenburg Sponholz Derpenhof Candesgrenze	18 12 15 17 23 9 25 19 8	68 866 17 170 36 146 30 624 25 000 8 816 48 428 6 025 16 551 4 9247	5 18 10 11 12 20 8 26 19 4	3 218 539 562 099 4 850 194 4 410 252 4 257 001 366 577 2 519 331 56 376 421 527 4 411 047	4 18 12 13 15 22 9 26 19 7	68 854 16 395 35 753 33 373 29 845 8 881 47 193 5 801 16 378 52 643	6 17 11 12 10 19 8 25 18 4	3 251 364 520 434 4 778 434 1 705 230 1 872 446 371 258 2 383 259 49 719 432 746 4 466 655	4 18 12 13 17 22 9 26 19 8	67 241 16 083 34 552 32 770 24 469 8 834 43 122 2 599 14 492 50 665	5 18 10 11 12 20 8 26 19 4	3 189 648 517 593 4 697 362 4 490 143 1 235 898 362 964 2 249 650 21 609 397 651 4 427 046		
Summe		1 036 482		50265 429		1 026 565		50 314 105		997 902		49827749		

Sede Person hat durchschnittlich zurückgelegt:

48,496 Kilometer.

49,012 Kilometer.

49,933 Kilometer.

Unmerfung: Die Reihenfolge ber Stationen nach ihrer

der Personenbeförderung

Stationen für die letten 3 Jahre.

Perfonen guruchgelegten Rilometer.

Es sind befördert:

ATPY		18	77.	10,414.0		18	76.	. YER	1875.						
Nach	1300	Perfonen incl. Militairs	3	Diese haben gusammen urückgelegt Kilometer	MS1	Perjonen incl. Militairs	3	Diese haben zusammen urückgelegt Kilometer	45	Perjonen incl. Militairs	Diese haben zusammen zurückgelegt Kilometer				
Lübecf Cüdersdorf Schönberg Grevesmühlen Bobig Kleinen Mecflenburg Wismar	3 21 11 14 22 13 27 6	90 364 411 153 35 777 30 718 9 811 33 026 5 619 60 180 431 845 4 115	1 25 17 13 21 15 27 7	7 440 513 124 436 935 726 1 176 179 254 447 986 354 43 773 2 663 886 5 873 837 42 905	3 21 12 15 22 13 27 6	95 165 10 695 35 735 28 119 10 166 32 130 1 922 57 447	1 25 17 14 21 16 27 7	7 953 342 108 934 914 469 1 044 250 261 550 932 109 14 774 2 611 679 5 933 072	3 23 12 15 21 13 — 6	100848 8128 34453 28004 9693 32486	1 25 17 13 21 15 7	8.450 894 83 538 915 469 1 053 499 247 978 935 136 2 860 481			
Bachun	20 5 25 16	13 142 64 709 5 957 27 469	22 5 24 14	212 181 3 311 514 142 281 1 110 353	20 5 25 16 24	13 905 64 536 6 256 27 392 7 262	22 5 24 13	217 383 3 311 220 143 427 1 075 188	20 5 25 16	12 864 62 089 5 831 26 150	22 5 24 14	202 662 3 212 810 437 958 1 032 404			
Barnow Büşow	10 2	6 682 51 972 39 277 108 627	23 9 16 2	174 744 1 949 219 945 989 7 036 104	7 10 2	52 175 38774 108198	23 10 15 2	184 165 2 044 709 939 315 6 990 798	10 2	7 204 49 695 37 754 109 894	23 9 16 2	184 392 1 914 493 931 831 7 190 495			
Güstrow Lalendorf Teterow Malchin Ctavenhagen Wölln Neubrandenburg Cponholz Derhenhof Landesgrenze	4 18 12 15 17 23 9 26 19 8	68 387 16 989 35 482 30 484 25 084 8 849 48 651 5 638 16 388 50 087	6 18 10 11 12 20 8 26 19 4	3 161 026 543 574 1 780 546 1 495 082 1 201 793 342 945 2 518 618 56 983 427 405 4 313 016	4 18 11 14 17 23 9 26 19 8	68 093 16 582 38 319 30 993 25 325 8 924 47 345 5 265 16 502 50 735	6 18 9 11 12 20 8 26 19 4	3 159 255 515 261 2 109 928 1 469 970 1 213 348 349 681 2 275 373 48 607 440 352 4 051 946	4 18 11 14 17 22 9 26 19 8	66 904 16 066 34 463 32 156 24 718 9 510 43 335 2 069 14 721 47 803	6 18 10 11 12 19 8 26 20 4	3 152 518 501 118 1 666 386 1 551 269 1 180 863 405 991 2 148 059 17 571 400 968 3 901 492			
Summe		1 036 482		50 265 429		1 026 565	4	50314 105		997 902		49 827 749			

Jede Person hat durch= schnittlich. zurückgelegt:

48,496 Kilometer.

49,012 Kilometer.

49,933 Kilometer.

Bedeutung für den Berfehr ift mittelft fleiner Bablen ausgedrückt.

Vergleichende Hebersicht

von und nach den einzelnen

mit Angabe der von den

Es find befördert:

	1877.						1876.						1875.						
Von		Zonnen			Diese haben zusammen zurückgelegt Kilometer			Zonnen			Diese haben zusammen zurückgelegt Kilometer			Tonnen			Diese haben zusammen zurückgelegt Kilometer		
		1/1	1/10		1/1		1/10	9	1/1	1/10		1/1	1/10		1/1	1/10		1/1	1/10
Lübect Chönberg Grevesmühlen Bobit Kleinen	3 14 12 22 18	41 633 5 436 6 566 1 741 3 051	5 0 4 3 9	2 17 14 21 20		940	3 5 6 0 5	3 16 11 22 17	40 429 4 584 8 197 1 368 4 301	7 6 4 9 7	1 18 14 22 17	5 633 908 119 410 328 24 46 593 161 23	6 9 4	4 15 11 24 19	35 721 8 315 9 334 1 489 4 245	3 1 6 6 5	1 17 15 23 18	5 159 278 202 196 377 812 53 255 171 334	2 0 6 2 9
Wismar	2	48 667	5	5	2 421	465	2	2	48 192	6	5	2 506 95	2	1	46 077	2	5	2 209 954	6
Schwerin	6 25 4	13 596 544 38 488	0 1 0	10 25 3	652 43 3 077	352	6 0 9	7 25 4	15 303 502 37 874	7 4 1	11 25 3	701 374 13 801 3 263 000	9	7 25 3	The state of the s	5 2 3	11 25 4	841 219 8 791 3 132 899	6 8 2
Bentschow Blankenberg Friedrichswalde Barnow Bühow	23 9 21 24 15	1 330 10 916 1 806 925 5 126	4 8 2 8 9	24 11 22 23 13	545 64	824 470	4 0 6 8 2	24 8 20 23 13	911 14 580 2 416 1 017 6 136	5 1 8 7 0	24 9 20 23 13	20 456 886 079 94 626 32 166 426 073	7 5 7 0 6	22 9 20 23 12	1 659 14 404 2 366 1 601 8 781	2 8 7 4 2	24 10 20 22 13	35 482 856 034 108 344 55 784 652 446	9 4 2 9 7
Schwaan	17 5	3 621 26 455	9 8	15 4	263 2 536		3 5	18 5	3 906 33 597	8 2	15 4	241 568 3 145 427		17 5	5 217 34 640	8 5	14 3	403 665 3 355 806	8 2
Güstrow	8 19 10 11 13 20 7 16 1	42 357 2 058 10 536 8 920 5 481 1 903 13 561 4 434 55 926	2 6 4 3 2 5 7 5 9	8 18 7 9 12 19 6 16	976 132 1 174 743 541 117 1 527 167 7 697	622 206 404 343 645 087 039	2 5 8 5 3 6 5 0 7	6 19 10 12 14 21 9 15	16 267 2 825 9 177 6 929 5 581 1 857 13 393 5 281 52 235	8 1 3 0 1 1 4 9	6 16 8 10 12 21 7 19 2	1 369 344 177 473 927 607 715 590 506 653 91 483 4 061 270 108 363 5 342 169	5 4 2 2 9 1 7 7	6 18 10 16 13 21 8 14 2	4 533 11 786 7 433 8 653 1 970 17 712 8 505	2 8 7 8 8 5 8 9 1	6 16 7 12 9 21 8 19 2	2 107 454 240 511 1 235 593 769 276 877 374 92 487 1 185 942 140 866 5 061 170	6 0 8 9 2 2 9 8 3
Summe		325 088	8		29 291		5		336 868	7		27 920 873		1	357 130	5		9 334 984	9

Jede Tonne Gut hat durchschnittlich zuruckgelegt:

90,102 Kilometer.

82,884 Kilometer.

82,140 Kilometer.

fi

Unmerkung: Die Reihenfolge ber Stationen nach ihrer Bebeutung

der Büterbeförderung

Stationen für die letten 3 Jahre

Gatern gurückgelegten Kilometer.

Es find befördert:

		110	1	87	7.		1		6.		1875.							
Nach		Tonnen			Diese haben zusammen zurückgelegt Kilometer			Tonnen			Dieje habe zusammen zurückgeleg Kilometer	Tonnen			Diese haben zusammen zurückgelezt Kilometer			
	1	1/1	1/10		1/1	1/10		1/1	1/10		1/1	1/10		1/1	1/10		1/1	1/10
Lübeck	1 16 13 22 10	67 790 4 290 6 569 583 6 879	6 9 3 2 2	1 16 14 21 17	9 984 153 159 902 295 580 22 363 154 010	8 4 7	1 17 13 24 14	4 215 6 159 444	9 5 2 8 6	1 15 14 22 18	7 086 053 169 646 271 342 16 314 126 276	4 6 9 6 4	1 17 12 21 10	3 093 6 165 594	5 6 4 9 3		8 360 942 125 714 264 973 21 846 158 490	5 1 8 8 7
Wismar	8	13 545	6	8	841 614	6	8	14 064	0	9	872 097	2	8	13 467	8	9	795 857	1
Schwerin	2 24 3	44 539 411 35 568	7 4 5	5 23 3	1 939 575 13 640 3 075 388	3 3 7	3 23 2	454	9 7 4	5 23 3	1 739 064 13 687 3 818 157	7 5 5	4 24 2	38 620 353 62 819	9 0 8	5 23 2	9 937	9 4 9
Bentschow	23 14 25 21 12	468 6 497 65 768 6 588	0 8 7 4 8	24 13 25 22 12	8 721 385 315 1 961 18 586 414 044	3 7 9 7 7	21 11 25 22 12	874 6781 56 623 6438	3 0 8 5 8	24 12 25 21 13	12 930 422 737 2 029 16 699 346 960	5 6 2 3 7	22 13 25 23 11	476 5 993 59 400 6 396	8 3 7 3 2	24 12 15 22 13	8 272 374 213 4 939 10 516 322 370	4 2 2 4 6
Schwaan	18	3 139 27 597	9 5	15 4	175 660 3 015 813	9 2	18	3 155 30 452	2 5	16 4	156 303 3 175 578	1 9	18 5	2 758 37 688	9	16 4	134 308 3 610 581	9 7
Güftrow	19 9 11 15 20 6 17 5.	22 269 1 801 9 384 6 800 6 346 1 186 22 875 3 970 25 149	6 2 7 5 4	19 9 10 11 20 7 18 2	1 531 113 123 347 785 564 574 624 500 994 103 835 1 332 343 124 875 3 708 148	9 2 0 4 6 7 7 5 8		18 518 2 117 11 173 8 845 5 916 1 107 26 388 4 487 34 413	0 0 7 3 5 5 6 8 2	17 8 10 11 20 6	1 308 714 147 260 962 953 800 968 497 419 87 734 1 454 956 102 473 4 312 511	7 5 2 8 4 8 7 5 9	19 9 15 14 20 7 16	16 433 1 763 11 965 4 841 4 922 787 14 828 3 760 40 824	3 6 5 6 4 7 4 0 4	18 8 10 11 20 7	1 095 984 118 690 880 367 420 738 396 807 39 493 1 003 858 97 789 4 318 288	4 8 4 9 4 2 3 8 1
Summe	3	25 088	8	29	9 291 181	5	3	36 868	7	27	920 873	6	3	57 130	5	25	9 334 984	9
Sede Tonne Gut	E							100				- 4			11			

Sede Tonne Gut hat durchschnittlich guruckgelegt:

90,102 Kilometer.

82,884 Rilometer.

82,140 Kilometer.

für den Berfehr ift mittelft fleiner Bahlen ausgedrückt.

Rechnung

Venstons- und Unterstüßungs-Casse pro 1877.

=		-	
No.	Gegenstand.	Betra	g.
	- Ages Part Legal Harry Title	M.	R
	Market Company of the		
	Ginnahme.		
1	Restand on 21 December 1876	150.000	1.7
2	Bestand am 31. December 1876	158 068 15 902	17 23
3	Erlös für gefundene Gegenstände	410	79
4	Strafgelder	202	5
5	Zufällige Einnahmen	1	-
6	Zinfen auf belegte Kapitalien	6856	55
7	Zuschuß der Eisenbahngesellschaft	14 556	9
	Einnahme überhaupt	195 996	88
	Ginnayme wergaupt	193 990	00
	Ansgabe.		
	zenegave.		
1	Invaliden-Pensionen	612	
2	Withven-Penfionen	734	48
3	Waisen=Penfionen	- 80	-
4	Roften beim Ankauf von Effecten	26	95
5	Coursdiffereng auf Effecten	1 353	23
	Ausgabe überhaupt	2 806	66
	Apichlug.		
	Ginnahme.	195 996	88
19	Ausgabe	2806	66
	Bestand am 31. December 1877	193 190	22
	Der vorstehende Bestand befindet sich im Deposito der hauptcasse in Giecten mit	193 064	78
1	in Baar mit	125	44
12-8	Zusammen mit	193 190	22
		THE PERSON	
1 4 3		Print du Ale	

Rechnung the scale towards document Benfions- und Anterftühungs-Caffe 60 A8 pro 1877. 88 C8 Betrag. Na Gegenstand. A7 87 C7 Ginnahme. Rostock 1 158 068 17 2 15 902 23 3 410 79 4 202 5 5 1 6 6 856 55 14 556 9 195 996 Ginnabme überhaupt . . . 88 Musgabe. 612 2 4 734 48 3 80 18 September 1 4 26 95 5 20 1353 23 A5 Ausgabe überhaupt 2806 1515 B5 A2 Abschluß. B2 C2 Mod fresh 195 996 88 A1 2806 66 B1 Bestand am 31. December 1877 . . . 193 190 22 ende Beftand befindet fich im Deposito der Hauptcasse in Effecten mit 193 064 78 in Baar mit 125 44 Busammen mit . . . 193 190 22